



Jahresbericht

der

Sektion Berlin

des

D. u. De. Alpenvereins

für

1927



Jahresbericht

der

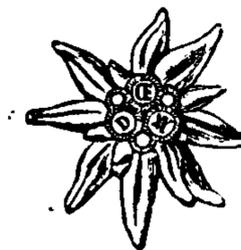
Sektion Berlin

des

D. u. De. Alpenvereins

für

1927



## Paul Berdenhoff †.

Er ist von uns gegangen, der getreue Eckhard der Sektion Berlin. Als ein solcher warnte er jedoch nicht die Einlaßbegehrenden, er belehrte sie vielmehr über die Bedingungen ihres Eintritts in die Sektion, prüfte ihre Eignung und erleichterte ihnen die Aufnahme, wenn es galt, Paten heranzuschaffen. Paul Berdenhoff war Jahrzehnte hindurch der Vertreter des Vorstandes in unserm Sektionsbüro. Und die Eignung hierzu lag in seiner Ungebundenheit, die ihm eine freie Verfügung über seine Arbeitszeit gestattete, lag in seinen gewandten Umgangsformen und in seiner Liebe zur Sache, zum Dienst am Alpinen. Täglich und meist lange vor Beginn der Bürostunden war Berdenhoff zur Stelle. Er betrachtete die Tätigkeit im Sektionsbüro als seine angestammte Arbeit. Im Jahre 1894 trat er in die Sektion ein und betätigte sich alsbald bei den Vorbereitungen der damals zu einer Bedeutung innerhalb der gesellschaftlichen Veranstaltungen Berlins sich entwickelnden Alpenfeste, auf denen er in der Uniform eines österreichischen Offiziers eine markante Figur war. Von Jahr zu Jahr wurden die Erfolge dieser Feste in Gestalt goldener Erträgnisse für die Sektion bedeutsamer, und es folgte ein Hüttenbau dem andern.

Im Jahre 1905 wurde Berdenhoff zum Vorstandsmitgliede gewählt, und als solcher betätigte er sich in verschiedenen Arbeitsaufgaben, als Beirat, Stellvertreter des Schriftführers und als Schriftführer, bis er 1924 Stellvertreter des Vorsitzenden wurde und im letzten Jahre seiner Tätigkeit die Schriftleitung der Sektions-Mitteilungen übernahm. Aber immer wirkte er dabei als Vertreter des Vorstandes im Sektionsbüro und leistete hierdurch für die Sektion wertvollste Dienste.

Berdenhoff hatte schon in jungen Jahren die Offizierslaufbahn erstrebt, mußte sich jedoch nach dem Willen des Vaters dem Kaufmannsstande widmen, in dem er erfolgreich tätig war. Er stand als Reserveoffizier beim Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment, zog noch im Alter von 59 Jahren ins Feld und kehrte als Major der Reserve zurück. Bis zuletzt hatte sich der fast Siebzigjährige seine Frische und seinen Humor erhalten. Er liebte die Geselligkeit und war der Fröhlichsten einer in der Tafelrunde.

Allzeit von ungetrübter Gesundheit, erfaßte ihn im Dezember ein Leiden, das den elastischen Mann schnell altern machte. Doch von der Arbeit wollte er nicht lassen, und noch kurz vor seinem Hinscheiden sahen wir ihn an seinem altgewohnten Platze. Sein feiner Humor hat ihn auch in den Leidenstagen nicht verlassen; noch drei Tage vor dem Hinüberschlummern ließ er sich von der Sektion Berlin erzählen, die ihm alles war. Ihrem treuen Mitarbeiter Paul Berdenhoff wird die Sektion Berlin ein unverbrüchliches Andenken in Dankbarkeit bewahren.

Rudolf Hauptner.



*Berdenhoff* †

## Inhalt.

---

|  | Seite |
|--|-------|
| Nachruf für Paul Berkenhoff . . . . .                      | 3     |
| Sektionsvorstand . . . . .                                 | 5     |
| Geschäftsbericht . . . . .                                 | 7     |
| Rassenbericht . . . . .                                    | 16    |
| Hüttenbericht . . . . .                                    | 20    |
| Bergfahrten-Bericht . . . . .                              | 27    |
| Nachtrag zum Mitglie d e r v e r z e i c h n i s . . . . . | 45    |

---

## Vorstand.

Der Vorstand der Sektion besteht nach dem Beschlusse der Jahresversammlung vom 9. März 1928 aus folgenden Mitgliedern:

1. Dr. Hauptner, Kommerzienrat, Vorsitzender,
2. Dr. Tropfle, Prof., Oberstudienrat, Stellvertr. des Vorsitzenden,
3. Dr. Christophe, Reichstagsstenograph, Schriftführer,
4. Meinhold, Bankdirektor, Schatzmeister,
5. Klatt, Professor, Studienrat, Verwalter der Sammlungen.
6. Grün, Ingenieur, 1. Hüttenwart,
7. Röhn, Regierungsbaumeister a. D., 2. Hüttenwart.

### Beiräte:

1. Dr. Brödelmann.
2. Krünert, Konrektor,
3. Berndt, Oberverwaltungsgerichtsrat,
4. Dr. Schmalbruch, Landgerichtsrat,
5. Dr. Miße, Oberregierungsrat,
6. Dr. Krüß, Professor, Ministerialdirektor a. D., Generaldirektor der Preuß. Staatsbibliothek,
7. Herzner, Architekt,
8. Reppler, Bankbeamter,
9. Wolter, Rechtsanwalt.

Außerdem gehört der Ehrenvorsitzende, Staatsminister Dr. R. v. Sydow, nach § 10 der Satzung ständig dem Vorstand an.

---

## Jahresbericht 1927.

Der Streit über die Zulässigkeit der Doppelmitgliedschaft bei unserer Sektion und dem Deutschen Alpenverein Berlin G. B. ist noch nicht beendet. Von den ausgeschlossenen 12 Mitgliedern haben sieben bei dem Landgericht I Berlin auf Ungültigkeitserklärung ihres Ausschlusses geklagt und in erster Instanz ein obsiegendes Urteil erstritten. Das Urteil stützt sich lediglich auf formale Gründe; es anerkennt wohl die im Jahre 1925 erfolgte Wahl des Vorsitzenden als zu Recht erfolgt, erklärt jedoch die Affirmationswahl der übrigen Vorstandsmitglieder als satzungswidrig. Der Ausschluß sei also durch einen nicht rechtmäßig gewählten Vorstand erfolgt. Gegen dieses Urteil schwebt die Berufung beim Kammergericht.

Auch in dem Mitgliederbestand, der am 1. Januar 1927 2598 betrug, kommen die Nachwirkungen der in dem Vorjahre entbrannten und mit der Neugründung des Alpenvereins Berlin G. B. zusammenhängenden Kämpfe zum Ausdruck; es traten im Berichtsjahre 226 Mitglieder aus und es wurden 66 gestrichen. Wir wissen, daß unsere Sektion durch die Austrittsbewegung der letzten Jahre an Einheitlichkeit und Geschlossenheit erheblich gewonnen hat und sehen in diesem Gewinn einen reichlichen Ausgleich für die immerhin fühlbaren zahlenmäßigen Mitgliederverluste. Durch den Tod haben wir 41 Mitglieder verloren. Neu eingetreten sind 144, so daß die Sektion am 1. Januar 1928 2410 Mitglieder zählt.

Verstorben sind:

Justizrat Dr. Alexander-Raß (1902), Geh. Sanitätsrat Dr. Broese (1892), Kaufmann W. Burmester (1901), Justizrat Eugen Cohn (1889), Prof. Dr. L. Darmstaedter (1880), Kommerzienrat C. Flohr (1904), Brauereidirektor M. Führ (1912), Kaufmann F. J. Gfrörer (1896), Fabrikbesitzer H. Herz (1903), Geh. Justizrat J. Hoesftman (1909), Kaufmann P. Jaene (1922), Gerichtschreiber Dr. P. Jeserich (1902), Prof. D. Junack (1908), Wirkl. Geh. Rat B. Köhler (1903), Direktor S. H. Kraemer (1907), Architekt G. Kriedte (1920), Geh. Justizrat Dr. E. Kroneder (1879), Fabrikbesitzer M. Krüger (1891), Prof. Dr. F. Kurlbaum (1893), Justizrat A. Lepsler (1889), Kaufmann M. Lippmann (1898), General A. Madlung (1902), Dr. M. v. Manger (1899), Kaufmann J. Marquardt (1901), Chemiker Dr. L. Michaelis (1898),

Direktor F. Moser (1908), Kaufmann F. M ü n g e l (1903), Bankbeamter J. P e h o l d (1921), Chemiker Dr. F. P f e f f e r m a n n (1921), Justizrat H. P o s n e r (1911), Wirkl. Geh. Oberberggrat M. R e u ß (1922), Hauptmann M. S c h e n d (1922), Gärtnereibesitzer H. S c h i e (1911), Justizrat R. S c h m i l i n s k y (1890), Major C. S c h w a r z (1892), Bankdirektor R. S o f f n e r (1894), Justizrat M. T u c h o l s k i (1921), Direktor D. W a g n e r (1908), Rentner E. W e i ß e (1884), Geheimer Oberregierungsrat M. W e r n e r (1894).

Den Heimgegangenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die im Jahre 1926 im Wege einer Satzungsänderung eingeführte neue Wahlordnung hat auch bei der Wahl für die Zeit vom 1. April 1928 ab zur Einreichung von nur einem einheitlichen Wahlvorschlag geführt, so daß die in ihm genannten Mitglieder für die Zeit bis Ende März 1929 als gewählt anzusehen sind. Die Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes sind zunächst dadurch veranlaßt, daß die Herren Oberbibliothekar Dr. B r a ß, Verwalter der Sammlungen, Direktor B r u g g e r, Schriftführer und die Beiräte Prokurist C a p p é und Professor Dr. E n d e l l eine Wiederwahl abgelehnt haben. Sodann ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Kaufmann B e r d e n h o f f, zuletzt Stellvertreter des Vorsitzenden, uns nach kurzer Krankheit durch den Tod entrißen worden. Wir verlieren in ihm ein überaus reges Vorstandsmitglied, dessen Andenken wir für immer in Dankbarkeit ehren werden. Den von ihren Vorstandsämtern zurücktretenden Herren wird für ihre Mitarbeit der Dank hiermit ausgesprochen. In die Stellen der Ausgeschiedenen treten die bisherigen Beiräte, Oberstudiendirektor Prof. Dr. T r o p f l e und Reichstagsstenograph Dr. C h r i s t o p h e, ersterer als Stellvertreter des Vorsitzenden, letzterer als Schriftführer; neu gewählt sind Studienrat Prof. K l a t t als Verwalter der Sammlungen, ferner als Beiräte Generaldirektor der Staatsbibliothek Professor Dr. R r ü ß, Architekt H e r z n e r, Bankbeamter K e p p l e r und Rechtsanwalt W o l t e r.

Folgende Mitglieder, die im Jahre 1903 in die Sektion eingetreten sind, erhalten das Jubiläumszeichen der Sektion:

1. Architekt C. B e h r e n d, 2. Kammergerichtsrat C. B e l e i t e s, 3. Kaufmann W. E. B e n t h e i m, 4. Bankdirektor A. B l i n z i g, 5. Fabrikdirektor B. B l u m e n t h a l, 6. Optiker G. B o c h a d e r, 7. Uhrmacher A. B ö l c k e, 8. Postinspektor M. B o g d a n n, 9. Kaufmann F. D u n s i n g, 10. Senatspräsident H. F o l l m a n n, 11. Ministerialdirektor U. F r i k e, 12. Kaufmann H. F u c h s, 13. Justizrat G. G o ß m a n n, 14. Ministerialdirektor Dr. A. G o t t s t e i n, 15. Fabrikbesitzer H. G r a d e n w i k, 16. Rittergutsbesitzer P. H a m b u r g, 17. Kaufmann M. H e i n i s c h, 18. Kaufmann G. H e r r m a n n, 19. Prof. Fr. K l i m s c h,

20. Fabrikbesitzer W. K n o p f, 21. Kammerjäger C. K r a u s, 22. Fabrikbesitzer Paul K r a u s e, 23. Postamtman W. K r a u s e, 24. Kaufmann H. K u b i s c h, 25. Kaufmann B. L a d e m a n n, 26. Kommerzienrat M. L e h m a n n, 27. Kaufmann C. L e h r e d e, 28. Fabrikbesitzer L. L i p s t e i n, 29. Rentner R. M ä r z, 30. Dr. jur. A. M o l e n a a r, 31. Städt. Geometer F. N a r r a s c h l, 32. Sanitätsrat Dr. A. P e y s e r, 33. Ingenieur M. P r a n d s t a e t t e r, 34. Sanitätsrat Dr. R. S c h ö n f e l d, 35. Hofrat H. S c h u h m a c h e r, 36. Buchhändler E. S c h u l z e, 37. Kaufmann G. S c h w e n d y, 38. Handelsgerichtsrat H. S e l i g s o h n, 39. Dr. jur. Mag. S t r a u b, 40. Kaufmann E. T a l l e, 41. Geh. Regierungsrat P. T r e w e n d t, 42. Bankbeamter A. W a r t e n b e r g, 43. Brauereidirektor F. W e n z e l, 44. Brauereidirektor F. W i l d, 45. Brauereidirektor M. W i l d, 46. Kaufmann S. W i t t o w s k i, 47. Kaufmann F. Z i e t h e n.

Das Erinnerungszeichen für 25jährige Mitgliedschaft im Gesamtverein erhielten 7 Mitglieder: die Herren Lehrer Paul S o u r e l l, Lehrer Willi S c h u l z, Prof. Dr. K u n k e, Oberstleutnant a. D. v. P r i t t w i k und G a f f r o n, Lehrer Richard L i s t, Direktor Dr. K e d d e m a n n und Geh. Justizrat Wilhelm H o f m e i s t e r.

Den Herren Jubilaren seien hierdurch herzliche Glückwünsche des Vorstandes ausgesprochen.

An unsern Sektionsitzungen nahmen mit einer Ausnahme die Damen der Mitglieder sowie Gäste teil; sie waren immer gut besucht. In den neun Sitzungen wurden folgende Vorträge mit Lichtbildern gehalten:

Frl. Milana J a n t: „Kletterfahrten im Karwendel, Wetterstein und Kaiser“.

Dr. Julius K u g n: „Aus dem Leben eines Bergsteigers“.

Prof. Dr. Albrecht B e n d: „Meine erste Alpenreise“.

Dipl. ing. E. F u c h s: „Forschungsreise durch die feuerländische und patagonische Alpenwelt“.

Victor de B e a u c l a i r: „Hochturen im Berner Oberland“.

D. D. M i c h e l l y: „Vom Gardasee“.

Prof. Dr. G. D y h r e n f u r t h: „Ortler-Bergfahrten in Krieg und Frieden“.

Frau Genzi S i l d: „Mein Bergerleben in Heimat und Fremde“.

Frl. Milana J a n t: „Winterliche Hochturen in der blauen Sil- vretta“.

Die Sprechabende zu Zusammenkünften auszugestalten, auf denen die Mitglieder sich kennen zu lernen und zu gemeinsamen Bergfahrten Anregung zu erhalten Gelegenheit finden, war wiederum das Verdienst unseres tatkräftigen Vorstandsmitgliedes Dr. B r ö c k e l m a n n. Die Abende sollen aber auch den Mitgliedern,

die nicht über die Zeit verfügen, einen formvollendeten Vortrag auszuarbeiten, die Möglichkeit bieten, in zwangloser Weise über ihre Bergfahrten zu berichten. Dabei kamen wieder vorzügliche Lichtbilder zur Vorführung. Die Verlegung der Sprechabende in die schönen Räume des Vereins deutscher Jäger, Budapester Straße 15, läßt erhoffen, daß sich der Besuch der Sprechabende weiter steigern wird.

An den Sprechabenden wurden folgende Vorträge gehalten:

Dr. Bröckelmann: „Als Wetterwart im Rhodope-Gebirge“.

Herbert Weiß: „Bergfahrten in den Berner- und Walliser Alpen“.

Dipl. ing. C. D. Friedrich: „Verschneite Sommerfahrten im Ferwall“.

Dr. Wehler: „Bergfahrten mit Dr. Bröckelmann in der Ferwall- und Silvretta-Gruppe“.

Eine von Dr. Bröckelmann unternommene Herrenführertour gab unseren Mitgliedern Gelegenheit, sich im führerlosen Wandern im Hochgebirge auszubilden. Mit Herrn Oberstleutnant Erler als zweitem Führer und unter Beteiligung der Sektionsmitglieder Dr. Ostertag, Dr. Rumpel, Dr. Wehler und des Herrn Tige von der Sektion Starkenburg wurden Ruchenspitze, Patteriol, Piz Buin, Dreiländerspitze und Fluchthorn erstiegen und Ferwall- und Silvretta-Gruppe programmgemäß durchwandert. Die bereits fünfmal ausgeführten Herrenführertouren haben in der Sektion viel Anklang gefunden, und mehrere der früheren Teilnehmer haben sich bereits als tüchtige führerlose Bergsteiger bewährt.

Auch die von Dr. Bröckelmann in den Ostertagen geleitete Kletterfahrt in die Sächsische Schweiz fand rege Beteiligung. Da diese Übungsklettereien hauptsächlich dazu dienen sollen, Anfänger in die Geheimnisse des sächsischen Klettergartens einzuführen und sie in Seiltechnik und Klettertechnik auszubilden, so können nur leichte und mittelschwere Touren ausgeführt werden. Es hat sich gezeigt, daß die Teilnehmer an einer solchen Kletterfahrt später fähig waren, auch schwierigere Türme selbständig zu ersteigen.

Die Schneeschuh-Abteilung konnte sich infolge der ungünstigen hiesigen Witterungsverhältnisse in geschlossenem Kreise nur zu den Sitzungsabenden zusammenfinden, wodurch unserer jungen Vereinigung ein engerer Zusammenschluß sehr erschwert wurde. Immerhin konnten wir in letzter Zeit das Vorhandensein einer getreuen Stammgruppe beobachten, und wir hoffen, daß aus den getroffenen Verabredungen sich mehr und mehr Turengemeinschaften und eine engere Kameradschaft entwickeln werden.

Folgende Vorträge wurden gehalten:

B. Schubert: „Was muß der photographierende Schifahrer wissen?“

Dr. Steenaerts: „Schihochturen im Frühjahr“.

Frl. G. Mortensen: „Durchquerung des Rhätikons auf Schneeschuhen“.

Dr. C. v. Bramann: „Piz Bernina und Piz Palü im Winter“.

R. Reppler: „Reiseziele“.

R. Gerschner: „Der Winter — ein Künstler“. — „Die weiße Silvretta“.

Der bisherige Vorstand, bestehend aus den Herren Kaufmann Kurt Gerschner, Bankbeamter Kulle und Bankbeamter Reppler wurde auch für das neue Geschäftsjahr (1. Okt. 1927 bis 30. Sept. 1928) wiedergewählt. Der Mitgliederstand hat eine Zunahme erfahren.

Die Hochturistische Vereinigung war auch im Berichtsjahre eifrig bestrebt, durch Veranstaltungen verschiedener Art die bergsteigerische Tätigkeit strengerer Richtung innerhalb der Sektion zu fördern, sie trat an sechs Abenden zusammen.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

Dr. Bröckelmann: „Bergfahrten im Balkan“.

Willi Bräunig: (Sekt. Markt Brandenburg): „Kletterfahrten im Gesäuse“.

Dipl. ing. Rödl (A. A. B. M.): „Kletterfahrten in der Sächsischen Schweiz“.

R. Reppler: „Vom Erleben der Berge und Bergerlebnisse“.

D. D. Michellig: „Über Gegenlichtaufnahmen“.

Dr. R. Mige: „Rund um die Meije“.

Diese Vorträge fanden ihre Ergänzung in einem regen Meinungsaustausch zwischen den Mitgliedern über Einzelheiten aus eigenen Bergfahrten, Ansteigruten, alpine Literatur und einschlägigem. Es wurde eine Reihe schwieriger und führerloser Bergtoure in verschiedenen Teilen der Ost- und Westalpen von einzelnen sowie von mehreren Mitgliedern der Vereinigung gemeinsam ausgeführt.

Zur Hebung der bergsteigerischen Bedeutung unserer Flachlandssektion ist die Hochturistische Vereinigung emsig und mit Erfolg bemüht, geeignete jüngere Sektionsmitglieder zwecks gründlicher Ausbildung im führerlosen Gehen heranzuziehen.

Der Vorstand besteht aus den Herren Oberregierungsrat Dr. Mige, Kaufmann Kurt Gerschner und Studienrat Professor Klatt.

Die Wandergruppe veranstaltete unter der bewährten Führung der Herren *Donat*, *Dr. Sachs* und *Dr. Schmalbruch* sechs Ausflüge in die Umgebung Berlins, und zwar:

am 16. Januar nach den Ravensbergen und Potsdam,

am 24. April nach dem Hohen Golm,

am 28. und 29. Mai nach Schönhausen-Tangermünde und Stendal,

am 19. Juni nach Wannsee, Kladow, Römerschanze und Potsdam,

am 16. Oktober nach Hangelberg, Trebus und Fürstenwalde,

am 27. November nach Cablow, Hohenbinde und Erkner.

Dank der vorzüglichen Vorbereitung der Ausflüge erfreuen sich diese einer besonderen Beliebtheit und sind geeignet, die Mitglieder einander näher zu bringen.

Die Gesellige Gruppe sowie die Schuhplattl-Sangesgruppe, erstere unter der Leitung des Vorstandsmitgliedes *Prokurist Cappé*, letztere unter der Führung von *Architekt Herzner*, hatten sich der Aufgabe unterzogen, nach einer Pause von 13 Jahren ein großes Winterfest zu veranstalten, das im Sportpalast mit dem Motto „Ein Münchener Oktoberfest vor 100 Jahren“ stattfand. Um die künstlerische Raumgestaltung sowie durch Entwürfe für die Einladungsdrucke und Festkarten hatte sich unser Mitglied *Kunstmaler Fr. Schuch* besonders verdient gemacht; die Leitung der Veranstaltung hatte der Vorsitzende der Geselligen Gruppe, der von einem größeren Festausschuß unterstützt wurde. Das Fest verlief bei einer Beteiligung von nahezu 3000 Teilnehmern zur Zufriedenheit, erforderte jedoch infolge der unternommenen Neuinszenierung erhebliche Geldopfer. Der Versuch ließ aufs Neue erkennen, daß sogenannte Alpenfeste gegenüber den zahlreichen Winterfesten in Berlin mit immer wechselnden Motiven den früheren Anreiz zum Besuch eingebüßt haben. Dagegen erfreuen sich die Veranstaltungen kleiner alpiner Feste innerhalb der Sektion des Interesses der Mitglieder. Die alpinen Weihnachtsfeiern boten auch den Kindern der Mitglieder Gelegenheit zur Teilnahme; sie waren zahlreich vertreten.

Die Jungmannschaft blickt auf zwei Arbeitsjahre zurück. Das, was den Gründern an Zielen vorschwebt und was in der Satzung im wesentlichen als die Heranbildung eines natur- und alpenfreudigen Nachwuchses bezeichnet wird, ist in zäher, langsamer Arbeit angestrebt und besonders im Jahre 1927 zum Teil erreicht worden.

Bestand die Aufgabe des ersten Jahres darin, Mitglieder zu werben, denen das Bergsteigen nahegebracht werden sollte, so konnten später mit ziemlichem Erfolg weitergehende Pläne in Angriff genommen werden. Es galt, die gewonnenen Mitglieder

theoretisch und praktisch mit allen das Bergsteigen betreffenden Fragen vertraut zu machen. Auf zahlreichen Wanderungen sollten sie sich untereinander kennen lernen. Die Krönung dieser Bemühungen bildeten dann mehrwöchige Alpenfahrten.

Die Zahl der Mitglieder ist überaus erfreulich gestiegen. Am 31. 12. 1927 wurden 152 Jungmänner gezählt, die fünf Untergruppen angehören. Diese fünf Gruppen, die vier Wanderfahrten in die Umgebung Berlins machten und vier Heimabende veranstalteten, haben auch im Sommer 1927 selbständige Bergfahrten unternommen, die sämtlich befriedigend verlaufen sind. Es ist hervorzuheben, daß die beteiligten 72 jungen Leute schöne und nachhaltige Erinnerungen mitgebracht haben und sicher angeregt worden sind, später einmal, wenn es ihre Zeit und Mittel erlauben, wieder in die Berge zurückzukehren. Aus den Fahrten der Jungmannschaft werden sie hinreichend gelernt haben, daß derartige Touren praktisch nur als Mitglied des D. u. De. A. B. durchgeführt werden können.

Damit ist auch das Hauptziel, der Übergang zur Sektion, gegeben. Ihn zu erleichtern, beschloß der Vorstand, daß übertretende Jungmänner kein Eintrittsgeld und bis zur Erlangung einer Erwerbsstellung nur den an den Hauptverein abzuführenden Beitrag zu zahlen haben. Der freie Besuch der Sektionsveranstaltungen und die Benutzung der Sektionsbücherei sind weitere Vorteile.

Das Jahr 1927 brachte die Ausbreitung der Jungmannschaft von zwei auf fünf Untergruppen. Entsprechend stieg die Mitgliederzahl und die Zahl der Alpenfahrten ganz erheblich. Merksteine in der Entwicklung bedeuteten die Beschlüsse des Vorstandes, die das Verhältnis der Jungmänner zur Sektion regelten.

Es ist geplant die Bücherei um besonders für Jugendliche geeignete Werke zu erweitern und außerdem für die Jungmannschaft einige Zeitschriften zu halten. Schließlich schwebt, vorläufig in der Ferne, der Plan, bergsteigerisch veranlagte und interessierte Jungmänner herauszugreifen und zu schwierigeren Touren heranzubilden. Dann wäre die schönste Aufgabe der Jungmannschaft, der Sektion nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ Nachwuchs zuzuführen, gelöst.

Um die Jungmannschaft machten sich erneut verdient die Vorstandsmitglieder *Landgerichtsrat Dr. Schmalbruch*, *Oberstudiendirektor Prof. Dr. Tropfle*, ferner *Studienrat Dr. Burhardt* und *Turnlehrer Kirschle*.

Die Lichtbildersammlung, die Ende des Jahre 1926 einen Bestand von 3026 Bildern aufwies, erhielt im Jahre 1927 einen Zuwachs von 364 Bildern, sodaß am 1. Januar 1928 ein Bestand von 3390 Lichtbildern vorhanden ist.

Herr *Ingenieur Grün* schenkte eine große Anzahl von Diapositiven mit Ansichten aus dem Zillertal. Angeschafft wurde

eine Reihe von Winterbildern aus der Siloretta, ferner eine Reihe Bilder aus dem Rhodopegebirge nach Aufnahmen von Herrn Dr. Bröckelmann. Negative, von denen wir Lichtbilder herstellen ließen, stellten uns zur Verfügung die Herren Dr. Borgwardt, Hörlin, Holzmann, Mikusch, Druck und Gerschner. Durch die sorgsame Ordnung und Verwaltung der Lichtbildersammlung hat sich Herr Kaufmann Gerschner auch im Berichtsjahre wiederum ein besonderes Verdienst erworben.

Die Bücherei der Sektion zeigt eine erfreuliche Entwicklung; die Bestände sind durch Ankauf um 105 alpine Einzelwerke vermehrt worden. Dazu kamen noch 62 Jahresberichte oder Schriften von Alpenvereinssektionen oder anderen alpinen Vereinen und die Jahressbände von etwa 50 Zeitschriften. Auch von diesen Zeitschriften wird eine größere Anzahl von alpinen Vereinen und Sektionen herausgegeben, so sind in der Bücherei Zeitschriften und Jahrbücher der großen alpinen Organisationen von England, Frankreich, Schweiz, Italien, Österreich, Niederlande, Norwegen und Kanada vorhanden. Im Laufe der letzten Jahre haben sich, dank der regen und sachverständigen Tätigkeit unseres Verwalters der Sammlungen, Oberbibliothekars Dr. Braak, die Beziehungen und der Austauschverkehr zwischen der Bücherei und den großen alpinen Vereinen Deutschlands und des Auslandes so fest gestaltet, daß wir fast alle Vereinschriften — mit Ausnahme der großen ausländischen Zeitschriften — ohne besondere Mahnung geschenktweise erwiesen erhalten, und daß damit der Bücherei wertvolles Material ohne besondere Aufwendungen regelmäßig zugeht. Diese Tatsache und der auch sonst so wertvolle Bestand unserer Bücherei dürften den Ausleihverkehr mehr und mehr steigern.

Auf Grund eines Vermächtnisses unseres im Jahre 1927 verstorbenen, sehr verdienten Mitgliedes Herrn Professor Dr. Darmstädter sind der Bücherei eine größere Anzahl von wertvollen Zeitschriftenreihen und von Einzelschriften übermittelt worden. Schon in früheren Jahren sind der Bücherei durch Herrn Professor Dr. Darmstädter wertvolle Zuwendungen gemacht worden, nämlich durch Ergänzung der Bestände „The Alpine Journal“ und des „Annuaire du Club Alpin Français“. Von den jetzt überwiesenen Einzelschriften und Zeitschriften sind nur 25 kleinere Schriften in die Bücherei aufgenommen worden, sie treten noch zu den oben aufgeführten Zugängen für 1927 hinzu. Alle übrigen Bücher und Zeitschriftenreihen waren in der Sektionsbücherei schon vorhanden. Sie werden zusammen mit anderen Doppelsexemplaren in den nächsten Monaten zum Besten der Bücherei verkauft oder gegen andere, noch nicht vorhandene Werke getauscht werden. Die Sektionsbücherei wird dem hochherzigen Spender, Herrn Professor Dr. Darmstädter, stets ein ehrendes, dankbares Gedenken bewahren.

Die Einweihung der Gaudeamushütte der Akademischen Sektion Berlin, der Tochtergesellschaft unserer Sektion, fand am 14. August statt und gestaltete sich zu einer erhebenden Feier, an der zahlreiche Vereinsmitglieder und die Bewohner der umliegenden Ortschaften teilnahmen.

Mit unserer Hilfe ist ein neuzeitlich gestalteter Hüttenbau ermöglicht worden, der dank der hingebenden Tätigkeit unseres Mitgliedes, des Herrn Regierungsbaumeisters Fett, unter der tatkräftigen Mithilfe unseres Mitgliedes, Oberfinanzrats Bruno Müller, entstanden ist. Daß der Wiederaufbau der durch eine Lawine zerstörten alten Hütte zugleich eine Ehrung für den Mitbegründer der Akademischen Sektion, unsern verewigten Leo Holz, sein sollte, ist in unseren Jahresberichten und Sektionsmitteilungen wiederholt dargelegt worden. In den Festreden erklang immer wieder der Name Holz, insbesondere durch den Mund des Mitbegründers der Akademischen Sektion, des Geheimrats Professor Dr. Röbner, sowie des Vorsitzenden der Sektion Berlin.

Wenn das Gaudeamus bei dieser Feier unter nachdrücklicher Betonung der Aufgaben der alpinen Jugend besonders zur Geltung kam, so soll auch der vorliegende Jahresbericht mit dem Gefühl der Freude ausklingen, der Freude darüber, daß inmitten der Schwierigkeiten, die über die Sektion Berlin gekommen — hineingetragen in die Sektion durch eine unverantwortliche Gruppe, wie wiederholt in früheren Berichten angedeutet — die erfreuliche Tatsache zu vermelden ist, daß aus der Sektions-Jungmannschaft, die erst auf ein kurzes Bestehen blickt, sich mehr und mehr eine vorgeübte kraftvolle Mitgliedschaft zu entwickeln beginnt. Diese und die Förderung der Hochturistik durch systematische Erziehung unserer Jugend innerhalb unserer Vereinigung der Hochturisten verbürgen unserer Sektion, die zur Zeit noch mit den Folgen ihrer Revolution zu ringen hat, den zuversichtlichen Ausblick auf ihr Wachsen, Blühen und Gedeihen.

Der Vorsitzende:  
Rudolf Hauptner.

aber auf eine Verringerung der Ausgaben (RM. 10 567,04 gegen RM. 17 174,78) zurückzuführen. Die Instandhaltung und der Betrieb der Hütten beanspruchen indessen dauernd nicht unerhebliche Aufwendungen, ganz abgesehen von den Kosten, die durch besondere Ursachen und Ereignisse, wie z. B. den Mangel an Brennholz und die Unwetterkatastrophe im vorigen Herbst, entstehen. Wir können es daher nur begrüßen, daß unserer Bitte, den Jahresbeitrag auf RM. 20,— zu erhöhen, entsprochen worden ist und hoffen, mit Hilfe dieser reichlicheren Mittel unseren Mitgliedern im nächsten Jahre einen besseren Abschluß vorlegen zu können.

## Rassenbericht.

Den wenig günstigen Erwartungen, mit welchen wir in das Jahr 1927 eintraten, entsprach dessen Ergebnis: Die Jahresrechnung 1927 schließt mit einem Fehlbetrag von RM. 1262,08 gegenüber einem Überschuf von RM. 5953,78 Ende 1926. Zwar hielten sich die *l a u f e n d e n E i n n a h m e n* ungefähr auf der Höhe des Vorjahres (RM. 39 591,60 gegen RM. 39 680,17), aber die Ausgaben stiegen von RM. 31 405,53 auf RM. 36 631,53, erhöhten sich also um RM. 5226,—. Dagegen gestaltete sich die *H ü t t e n - v e r w a l t u n g* diesmal besonders günstig für uns, insofern als sie ein Mehr von RM. 7597,31, nämlich RM. 5276,45 Überschuf gegen RM. 2320,86 Fehlbetrag erbrachte. Wenn die Gesamtrechnung trotzdem einen Fehlbetrag aufweist, so ist dies darauf zurückzuführen, daß wir im vergangenen Jahre zum Wiederaufbau der *G a u d e a m u s - H ü t t e* die Summe von RM. 9498,60 beisteuerten. Die Gründe, die uns dazu veranlaßten, sind allen bekannt. Wir führten damit einen früher gefaßten Beschluß aus, der dem Andenten unseres langjährigen, ehemaligen Vorsitzenden, Präsident Holz, galt.

Das *V e r m ö g e n* der Sektion hat sich um den Fehlbetrag von RM. 1262,08 auf RM. 34 353,69 vermindert.

Wenn der diesmalige ungünstige Abschluß der Jahresrechnung auch in der Hauptsache durch unseren Beitrag zum Wiederaufbau der *Gaudeamus-Hütte* verursacht wurde, so halten wir uns doch für verpflichtet, für die ständig wachsenden Ausgaben Vorsorge zu treffen. Die Verlegung unserer Geschäftsstelle in bessere und geeignetere Räume, die Ergänzung unserer Bücherei, die Herausgabe unserer Mitteilungen, die Pflege unserer geselligen Veranstaltungen usw. stellen Anforderungen an uns, denen wir gerecht werden müssen. Andererseits ist inbezug auf die Hüttenverwaltung zu bemerken, daß der diesmalige erfreuliche Überschuf als Ausnahme zu betrachten ist, und daß wir im allgemeinen mit wesentlichen Erträgen aus den Hütten nicht rechnen können. Dieser Überschuf ist nämlich nur zum kleinsten Teil auf Mehreinnahmen (RM. 15 843,49 gegen RM. 14 853,92), in der Hauptsache

Curt Meinhold  
Schatzmeister.

---

# Jahres-Rechnung

am 31. Dezember 1927.

|  | RM           | Pf. | RM     | Pf. |
|--|--------------|-----|--------|-----|
| Bestand am 31. Dezember 1926 . . .                       |              |     | 35 615 | 77  |
| <b>Einnahmen:</b>  |              |     |        |     |
| <b>a) Geschäftsstelle Berlin.</b>                        |              |     |        |     |
| Eintrittsgelder . . . . .                                | 1 535        | —   |        |     |
| Mitglieder-Beiträge . . . . .                            | 32 308       | 15  |        |     |
| Zinsen auf Wertpapiere und Bankguthaben . . . . .        | 1 979        | 10  |        |     |
| Anzeigen in den monatlichen Mitteilungen . . . . .       | 2 617        | 60  |        |     |
| Zeitschriften . . . . .                                  | 651          | 25  |        |     |
| Einlaßkarten für Vorträge . . . . .                      | 500          | 50  | 39 591 | 60  |
| <b>b) Hütten:</b>  |              |     |        |     |
| Übernachtungen einschl. Tagesgebühren                    | 13 377       | 74  |        |     |
| Überschuß aus dem Verkauf von Postkarten . . . . .       | 1 449        | 02  |        |     |
| Hütten-, Alpen- und Jagdpacht . . . . .                  | 1 016        | 73  | 15 843 | 49  |
| <b>Geschäftsstelle Berlin</b>                            |              |     |        |     |
| Einnahmen . . . . .                                      | RM 39 591.60 |     |        |     |
| Ausgaben . . . . .                                       | „ 36 631.53  |     |        |     |
| Überschuß  | 2 960        | 07  |        |     |
| <b>Hütten</b>  |              |     |        |     |
| Einnahmen . . . . .                                      | RM 15 843.49 |     |        |     |
| Ausgaben . . . . .                                       | „ 10 567.04  |     |        |     |
| Überschuß  | 5 276        | 45  |        |     |
| Überschuß . . . . .                                      | 8 236        | 52  |        |     |
| /. Beitrag zum Wiederaufbau der Saudeamushütte . . . . . | 9 498        | 60  |        |     |
| Fehlbetrag   | 1 262        | 08  |        |     |
|  |              |     | 91 050 | 86  |

Berlin, den 17. Januar 1928.

Curt Meinhold, Schatzmeister.

|  | RM     | Pf. | RM     | Pf. |
|--|--------|-----|--------|-----|
| <b>Ausgaben:</b>   |        |     |        |     |
| <b>a) Geschäftsstelle Berlin:</b>  |        |     |        |     |
| <b>Vereinsbeiträge</b>   |        |     |        |     |
| an den Hauptauschuß . . . . .  | 9 700  | —   |        |     |
| an andere Vereine . . . . .  | 310    | 60  | 10 010 | 60  |
| <b>Bürounkosten</b>  |        |     |        |     |
| Gehälter . . . . .   | 3 900  | —   |        |     |
| Miete . . . . .  | 1 316  | 90  |        |     |
| Beleuchtung, Reinigung, Heizung und Versicherungen . . . . .                   | 801    | 13  |        |     |
| Büromaterial und Drucksachen . . . . .   | 442    | 80  |        |     |
| Neuanschaffungen und Reparaturen . . . . .                                     | 151    | 45  |        |     |
| Porto und Fernsprechgebühren . . . . .   | 1 622  | 48  | 8 234  | 76  |
| Monatliche Mitteilungen . . . . .  |        |     | 3 141  | —   |
| Jahresbericht . . . . .  |        |     | 1 976  | —   |
| Saalmieten . . . . .   |        |     | 700    | —   |
| Vergütungen für Vorträge . . . . .   |        |     | 1 144  | 30  |
| Bücherei . . . . .   |        |     | 872    | 95  |
| Weihnachts- und sonstige Spenden . . . . .                                     |        |     | 1 484  | 66  |
| Umsatzsteuer . . . . .   |        |     | 163    | 09  |
| Festkonto (Fehlbetrag aus den gefälligen Veranstaltungen) . . . . .            |        |     | 2 004  | 34  |
| Abschreibung auf Wertpapiere . . . . .   |        |     | 2 650  | —   |
| Kursdifferenz auf Schilling-Guthaben . . . . .                                 |        |     | 19     | 20  |
| Verschiedenes . . . . .  |        |     | 4 230  | 63  |
|  |        |     | 36 631 | 53  |
| <b>b) Hütten:</b>  |        |     |        |     |
| Verpflegung und Löhnung des Hüttenpersonals. Reinigung der Hütten usw.         | 2 649  | 61  |        |     |
| Feuerversicherung . . . . .  | 1 155  | 30  |        |     |
| Steuern . . . . .  | 760    | 14  |        |     |
| Wegebau . . . . .  | 2 174  | 92  |        |     |
| Hüttenreparaturen . . . . .  | 1 586  | 75  |        |     |
| Neuanschaffung von Wäsche u. Geschirr und Ausbesserung von Matratzen . . . . . | 2 240  | 32  | 10 567 | 04  |
| <b>c) Beitrag zum Wiederaufbau der Saudeamushütte . . . . .</b>                |        |     |        |     |
|  |        |     | 9 498  | 60  |
| <b>Bestand am 31. Dezember 1927:</b>   |        |     |        |     |
| Guthaben bei Banken . . . . .  | 2 252  | 85  |        |     |
| „ auf Postscheckkonto . . . . .  | 242    | 02  |        |     |
| „ beim Hauptauschuß . . . . .  | 69     | —   |        |     |
| Bürokasse . . . . .  | 138    | 37  |        |     |
| Eigene Wertpapiere . . . . .   | 30 780 | 45  |        |     |
| Zeitschriften . . . . .  | 870    | —   |        |     |
| Darlehn an die Saudeamushütte . . . . .  | 1      | —   | 34 353 | 69  |
|  |        |     | 91 050 | 86  |

Geprüft und richtig befunden.

Berlin, den 17. Januar 1928.

Hübner.

Michelly.

Noack.

# Hüttenbericht 1927.

Berliner Hütte (2057 m Seehöhe).

Nach Fertigstellung der Hüttenwegreparaturen wurde der Wirtschaftsbetrieb am 19. Juni aufgenommen.

Die baulichen Ausbesserungen, die nach den umfangreichen Arbeiten des Vorjahres sich auf kleinere Arbeiten beschränkten, konnten ohne Störung für die Hüttenbesucher bis zum Monatsende fertiggestellt werden.

Der touristische Besuch im Juni und bis zur Mitte Juli war wieder, wie im Vorjahre, nicht so stark, wie er im Verhältnis zu den Unkosten des Betriebes sein müßte. Zum Teil war der Grund dafür ungünstiges Wetter, besonders aber die von den Wirten der privaten Unterkunfthäuser Grauwandhütte und Alpenrose durch billige Übernachtungspreise gemachte Konkurrenz. Es wurden Bettlager mit 1 Schilling angeboten, sodaß nicht nur viele Nichtmitglieder, sondern auch Vereinsmitglieder es vorzogen, dort zu übernachten.

Von Mitte Juli an bis zum Sommerende, besonders im August, war die Witterung für den Besuch des Hochgebirges günstig, und nun bekam unsere Hütte besseren Besuch; an vielen Tagen war sie voll besetzt, sogar mehrmals überfüllt. So mußten am 27. Juli 34 Personen sich mit Notlagern begnügen. Die Gesamtzahl der Übernachtenden betrug 6784 Personen mit 6964 Übernachtungen. Außerdem gab es eine große Zahl Tagesgäste; da wir für den Tagesbesuch kein Eintrittsgeld mehr erheben, sind diese nicht gezählt worden.

Von den Nachtgästen waren 3419 Vereinsmitglieder, und zwar:

|      |  |
|------|--|
| 772  | Mitglieder norddeutscher Sektionen (unter diesen 277 Mitglieder der Sektion Berlin), |
| 1726 | „ süddeutscher Sektionen,  |
| 795  | „ österreichischer Sektionen,  |
| 45   | „ tschechoslowakischer Sektionen,  |
| 23   | „ des Alpenvereins Warnsdorf,  |
| 58   | „ der Niederländischen Alpenvereinigung,   |

zusammen: 3419 Mitglieder.

Der Besuch der Hütte von Ausländern hat sich in diesem Jahre gehoben. Wir hatten Übernachtungen von

|               |               |
|---------------|---------------|
| 56 Holländern | 1 Dänen       |
| 65 Tschechen  | 6 Finnländern |
| 27 Engländern | 2 Lettländern |
| 13 Ungarn     | 2 Italienern  |
| 1 Schweden    | 1 Ukrainer.   |

Die Übernachtungen verteilen sich auf:

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| 3632 Personen . . . . . | 1 Nacht  |
| 810 „ . . . . .         | 2 Nächte |
| 289 „ . . . . .         | 3 „      |
| 81 „ . . . . .          | 4 „      |
| 22 „ . . . . .          | 5 „      |
| 12 „ . . . . .          | 6 „      |
| 10 „ . . . . .          | 7 „      |
| 7 „ . . . . .           | 8 „      |
| 2 „ . . . . .           | 9 „      |
| 1 „ . . . . .           | 15 „     |

Den stärksten Nachtbesuch hatte die Hütte:

Im Juni am 21.: 34 Personen;  
im Juli am 25.: 163; 26.: 129; 27.: 184; 29.: 131 Personen;  
im August am 2.: 143; 11.: 149; 12.: 133; 18.: 153; 23.: 140 Personen;  
im September am 2.: 71; 7.: 69 Personen.

Die schwächsten Besuchstage waren:

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| am 28. Juni      | mit 10 Personen |
| am 1. Juli       | „ 5 „           |
| am 7. August     | „ 38 „          |
| am 16. September | „ 15 „          |

Die Übernachtungspreise mußten den vom Hauptauschuß aufgestellten Richtpreisen angepaßt werden. Sie betragen einschl. Bettwäsche:

|   |                |
|---|----------------|
| für Mitglieder in mehrbettigen Zimmern . . . . .      | 2,50 Schilling |
| „ „ „ einbettigen „ . . . . .                         | 3,— „          |
| „ „ auf Matratzenlager . . . . .                      | 1,— „          |
| „ „ auf Notlager . . . . .                            | 0,50 „         |
| für Nichtmitglieder in mehrbettigen Zimmern . . . . . | 4,50 „         |
| „ „ in einbettigen „ . . . . .                        | 5,— „          |
| „ „ auf Matratzenlager . . . . .                      | 2,— „          |
| „ „ auf Notlager . . . . .                            | 1,— „          |

Leintücher für Matratzenlager wurden mit 0,50 Schilling berechnet.

Acht größere Jugendwandergruppen, darunter zwei von unserer Sektion, haben die Hütte besucht; außerdem 5 Studentengruppen bis zu 27 Teilnehmern, eine Wiener, zwei Münchner und zwei Jenaer, die unter Führung von Professoren mehrere Tage wissenschaftliche botanische und geologische Exkursionen unternahmen. Zur Unterbringung dieser Gruppen diente hauptsächlich das Winterhaus, das ich durch vollständige Austäfelung recht wohnlich habe herrichten lassen. Ein neuer, gut funktionierender Kochherd ermöglicht das schnelle Abkochen eigenen Proviantes. Das Dach des Hauses hat einen doppelten Schindelbelag erhalten, wodurch das Eindringen von schmelzendem Schneewasser — eine Klage der Winterbesucher — jetzt vollkommen behoben ist.

Alle Führer und auch die Teilnehmer haben sich in Zuschriften an die Sektion sehr anerkennend über die gästliche Aufnahme und die vorzügliche und preiswerte Verpflegung auf unserer Hütte ausgesprochen.

Bergbesteigungen wurden nach den Eintragungen im Tourenbuch ausgeführt:

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Schwarzenstein . . . . .       | von 145 Personen |
| Gr. Mörchner . . . . .         | „ 34 „           |
| Kl. Mörchner . . . . .         | „ 9 „            |
| Mörchenschneid . . . . .       | „ 6 „            |
| Feldkopf:                      |                  |
| gewöhnlicher Anstieg . . . . . | „ 48 „           |
| Südostgrat . . . . .           | „ 4 „            |
| Fiechtweg . . . . .            | „ 9 „            |
| Rotkopf . . . . .              | „ 3 „            |
| Ochsner . . . . .              | „ 10 „           |
| Gr. Greiner . . . . .          | „ 9 „            |
| Schönbichlerhorn . . . . .     | „ 45 „           |
| Mösele . . . . .               | „ 16 „           |
| Kohruckspitze . . . . .        | „ 24 „           |
| Turnerkamp . . . . .           | „ 25 „           |
| Berliner Spitze . . . . .      | „ 19 „           |
| Hornspitzen . . . . .          | „ 7 „            |

An Übergängen von der Berliner Hütte

|  |                 |
|--|-----------------|
| über die Melkerscharte . . . . .               | von 13 Personen |
| über Schwarzenstein zur Greizerhütte . . . . . | „ 63 „          |
| über Mösele zum Furttschaglhaus . . . . .      | „ 13 „          |
| über Schönbichlerhorn zum . . . . .            | „ 41 „          |

Die Witterungsverhältnisse bei der Berliner Hütte vom 1. Juli bis 15. September waren:

Höchster Thermometerstand:

im Juli am 27. morgens 11°, mittags 19°, abends 15°;  
im August am 24. morgens 13°, mittags 19°, abends 15°;  
im September am 9. morgens 10°, mittags 17°, abends 11°.

Niedrigster Thermometerstand:

im Juli am 9. morgens 6°, mittags 8°, abends 7°;  
im August am 26. morgens 2°, mittags 6°, abends 3°;  
im September am 12. morgens 4°, mittags 6°, abends 2°.

Die stärksten Niederschläge erfolgten am 23. Juli, 19. August und 11. September. An Niederschlägen wurden gemessen:

im Juli 182,5 mm  
im August 209,8 mm  
im September 50,3 mm

Rein Niederschlag war:

im Juli an den Tagen: 3., 4., 5., 6., 11., 13., 19., 20., 24., 25., 26., 27.  
im August an den Tagen: 1., 5., 7., 10., 14., 17., 18., 20., 21., 22., 23., 28., 29., 30., 31.  
im September an den Tagen: 1., 2., 3., 6., 13., 14., 15.

Neuschnee fiel am:

28. Juni 41 cm  
19. August 14 cm  
24. „ 26 cm  
25. „ 8 cm  
26. „ 2 cm  
27. „ 1/2 cm  
11. September 9 cm

Windrichtungen:

|      | Im Juli | Im August | Im September |
|------|---------|-----------|--------------|
| S.W. | 6 Tage  | 11 Tage   | 4 Tage       |
| W.   | 8 „     | 8 „       | 2 „          |
| N.W. | 11 „    | 9 „       | 2 „          |
| N.O. | 6 „     | 3 „       | 5 „          |
| O.   | —       | —         | 2 „          |

Für die Geschäftsleitung habe ich Frau Maria Federspiel aus Innsbruck angestellt, die als frühere Postbeamtin mehrere Sommer das Postamt Singling führte. Sie hat sich schnell eingearbeitet und durch ihr freundliches Wesen Anerkennung bei allen Besuchern gefunden. Klagen über den Hüttenbetrieb sind mir nicht bekannt geworden; auch über den Gastwirtsbetrieb unserer Hüttenwirtin, Frau Elise Fankhauser, war nur allgemeines Lob zu hören.

Worauf ich in meinem vorjährigen Bericht hinwies, ist nun eingetreten. Das Forstärar hat die Anweisung von Brennholz auf der Grawandalpe für die Folge abgelehnt. Da elektrische Kraft für Kochzwecke nicht vorhanden ist, wollen wir im kommenden Sommer Kohlenfeuerung für die Koch- und Waschküche versuchsweise einführen. Wir rechnen darauf, das erforderliche Quantum von 10 000 Kilo mit Schlitten bis Breitlahner schaffen zu können; der weitere Transport zur Hütte muß dann im Sommer durch Tragtiere erfolgen. Nach meinem Uberschlag hoffe ich, daß die Kosten der Kohlenfeuerung sich nicht wesentlich höher gegen die Holzfeuerung stellen werden. Der Flugzeugtransport, den ich im Sommer einmal probeweise von Innsbruck aus versuchte, zeigte sich, abgesehen, daß seine Kosten viel zu hoch sind, als praktisch nicht ausführbar. Je nach den Erfahrungen dieses Sommers wird über die künftige Heizart auf der Hütte vom Vorstand Entscheidung getroffen werden müssen.

Mit dem Besitzer der Waxeggalpe, dem Wirte des Unterkunftshauses Alpenrose, der uns im Vorjahr den Kauf seines Gasthauses angeboten hatte, habe ich ein Abkommen getroffen, daß er der Sektion Berlin, die diesem Kauf wegen des hohen Preises zur Zeit nicht näbertreten konnte, den

hinter dem Gasthaus an der Berglehne zur Schwarzensteinalpe als Einschnitt in dieselbe sich hinaufziehenden Geländestreifen bei einem Verkauf des Hauses oder der Alpe zum Kaufpreis von 1000 Schilling überläßt. Die Sektion ist durch dieses Abkommen gegen einen Konkurrenzbau dicht an der Grenze der Schwarzensteinalpe in der ungefähren Höhenlage der Berliner Hütte und in geringer Entfernung von ihr geschützt.

Außer den Ausbesserungen des Hüttenweges habe ich den Weg zum Schwarzsee und den stark verfallenen Weg auf den Rofdruckkamm, der zum Teil auch Anstiegsweg zum Turnerkamp ist, aufarbeiten lassen. Beide Wege, die für die Hüttenbesucher von Wichtigkeit sind, befinden sich jetzt wieder in bester Beschaffenheit.

Leider hat das große Unwetter, von dem am 24. und 25. September besonders stark das Zemmatal, das Stilluptal und im Anschluß daran auch das untere Zillertal von Mayrhofen bis Kaltenbach verwüstet wurden, unsere Hüttenwege arg zugerichtet, wodurch der Sektion wieder große Kosten entstehen. Hinzu kommt, daß sie durch ihren Alpbesitz auch an den Kosten der Wiederherstellung der Wege und zerstörten Brücken des Dornaubergsweges von Mayrhofen bis Breitlahner mit in Anspruch genommen wird. Die Unwetterkatastrophe war die größte, die das obere Zillertal seit der in den 70er Jahren erfolgten betroffen hat, und deren Schäden ohne Landesbeihilfe kaum behoben werden können.

Der Hütteneschluß erfolgte am 21. September. An Einnahmen ergaben sich:

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| Übernachtungsgebühren . . . . . | 20 289 Schilling |
| Postkartenverkauf . . . . .     | 7 963 „          |
| Pachtzahlungen . . . . .        | 2 097 „          |
|                                 | <hr/>            |
|                                 | 30 349 Schilling |

Die größeren Ausgaben betragen für:

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| Verpflegung u. Löhne des Personals  | 4 050 Schilling |
| Wegereparaturen und Bauarbeiten .   | 3 900 „         |
| Ankauf von Einrichtungsgegenständen | 800 „           |
| Postkarteneinkauf . . . . .         | 5 800 „         |
| Steuern und Krankenkassenbeiträge . | 1 400 „         |
| Feuerversicherung . . . . .         | 1 800 „         |

### Jurtschaglhans (2337 m Seehöhe)

Vom 25. Juni bis 20. September bewirtschaftet, wurde das Haus von 1253 Nachtgästen (mit 1465 Übernachtungen) besucht, von denen 944 Vereinsmitglieder und 309 Nichtmitglieder waren. Die Übernachtungsgebühren waren die gleichen wie auf der Berliner Hütte. Von den Einnahmen erhielt die Sektion 2000 Schilling. Der Postkartenverkauf ergab eine Einnahme von 1423 Schilling.

Außer der Neueindeckung des Altbaudaches sind keine größeren Reparaturen erforderlich gewesen. Der Hüttenweg mußte, wie alljährlich, auf größeren Strecken aufgearbeitet werden. Auch der Berliner Weg zum Schönbichlerhorn bis an den Schneegrat wurde gründlich repariert.

An Hochturen wurden ausgeführt:

|                            |             |
|----------------------------|-------------|
| Schönbichlerhorn . . . . . | 49 Personen |
| Salgenköpfe . . . . .      | 9 „         |
| Gr. Greiner . . . . .      | 7 „         |
| Jurtschaglspitze . . . . . | 6 „         |
| Mösele . . . . .           | 68 „        |
| Turnerkamp . . . . .       | 4 „         |
| Rofdruckspitze . . . . .   | 2 „         |
| Weißjint . . . . .         | 3 „         |
| Hochfeiler . . . . .       | 21 „        |
| Hochferner . . . . .       | 6 „         |

Anfangs September verunglückte eine Partie von 3 jungen Innsbrucker Bergsteigern, die führerlos eine Hochfeilererbesteigung über eine Gratrippe südlich der Eiswand versuchten und abstürzten. Unser Wirtschaftler, der bekannte Bergführer Alfons Hörbager, hat die Bergung der beiden beim Absturz schwer verletzten Touristen und ihren Abtransport ins Tal ausgeführt, worüber in unseren Mitteilungen ausführlich von mir berichtet wurde. Auf den Antrag des Sektionsvorstandes hat der Hauptausschuß des Alpenvereins dem braven Bergführer Diplom und Ehrenzeichen für Rettung aus Bergnot verliehen.

Die Bewirtschaftung des Hauses war, wie stets, eine gute.

### Olperer Hütte (2385 m Seehöhe)

Außer teilweiser Erneuerung des Inventars und Aufarbeitung der Matratzenlager sind keine größeren Reparaturen erforderlich gewesen.

Die Eintritts- und Übernachtungsgebühren waren die gleichen wie im Vorjahr: für Mitglieder Tageseintritt 0,20 Schilling, Nachtlager 1 Schilling; für Nichtmitglieder die doppelten Preise.

Es besuchten die Hütte 181 Mitglieder und zwar:

|   |
|---|
| 61 Mitglieder norddeutscher Sektionen,    |
| 55 „ süddeutscher Sektionen,              |
| 62 „ österreichischer Sektionen,          |
| 3 „ der Niederländischen Alpenvereinigung |

und 64 Nichtmitglieder, im ganzen 245 Personen.

In der Kasse befanden sich 271,16 Schilling. Die Ausgaben für die Hütte betragen 815,70 Schilling.

An Bergbesteigungen sind im Tourenbuch verzeichnet:

|                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| Olperer . . . . .              | 31 Personen |
| Gefrorene Wandspitze . . . . . | 10 „        |
| Schrammacher . . . . .         | 2 „         |
| Schönlahnerkopf . . . . .      | 2 „         |

### Rifflerhütte (2234 m Seehöhe)

Nach den in den letzten beiden Jahren vorgenommenen Reparaturen und Aufarbeitungsarbeiten befand sich heuer die Hütte durchweg in gutem Zustand.

Sie hatte 107 Besucher, darunter 38 Mitglieder norddeutscher und 9 Mitglieder süddeutscher Sektionen.

Die Übernachtungs- und Eintrittsgebühren waren die gleichen wie auf der Olpererhütte. Die Kasse enthielt 101 Schilling, die Ausgaben betragen 45,20 Schilling.

36 Besucher der Hütte bestiegen den Riffler, 1 Besucher die Nealspitze.

### Ansichtspostkartenverkauf.

Es wurden verkauft:

|                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| Berliner Hütte für . . . . . | 7 965,40 Schilling  |
| Furtschaglhaus für . . . . . | 1 423,80 „          |
| <hr/>                        |                     |
| im ganzen:                   | 9 389,20 Schilling. |

Der Hüttenwart:  
Ludwig Grün.

### Führerwesen.

Auch in diesem Jahre habe ich einen Führertag abgehalten, der gut besucht war. Die Prüfung der von den Führern und Aspiranten mitgebrachten Ausrüstung ergab bis auf einen Fall keine Beanstandungen. Nach bestandnem Führerkurs sind 5 Aspiranten zu Bergführern autorisiert worden, 3 neue Aspiranten vorgeschlagen und angenommen. Für den in diesem Winter vom Hauptauschuß angeordneten Schikurs sind 2 junge Bergführer angemeldet. Unter der jungen Führerschaft befinden sich einige Bergführer, die zu den besten Hoffnungen auf Freude und Fähigkeit für schwere Bergturen berechtigen.

Der Führer-Referent:  
Ludwig Grün.

### Bergfahrten-Bericht.

Von 2563 Mitgliedern der Sektion sind 349 Berichte für das Jahr 1927, das sind 13,6 Prozent, gegen 8 Prozent im Jahre 1926, eingesandt worden.

287 Bergfahrten wurden im Sommer, 88 im Winter ausgeführt, das sind 3,3 mal soviel Sommerbergfahrten als Winterturen, während die Verhältniszahl im Jahre 1926 3,6 betrug; es ist also eine Zunahme der Winterbergfahrten deutlich bemerkbar.

Folgende Tabelle zeigt, wieviele Mitglieder die einzelnen Gebirgsgruppen im Sommer besucht haben:

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Zillertaler Alpen . . . . .      | 40 Mitglieder |
| Stubaiier Alpen . . . . .        | 34 „          |
| Voralpen . . . . .               | 32 „          |
| Salzburger Kalkalpen . . . . .   | 26 „          |
| Oetzthaler Alpen . . . . .       | 25 „          |
| Allgäuer Alpen . . . . .         | 25 „          |
| Silretta- und Samnaun-Gruppe .   | 25 „          |
| Dolomiten . . . . .              | 24 „          |
| Karwendelgebirge . . . . .       | 22 „          |
| Glockner- und Granatspitz-Gruppe | 21 „          |
| Bernina . . . . .                | 21 „          |
| Schweiz (verschiedene Teile) . . | 17 „          |
| Wettersteingebirge . . . . .     | 16 „          |
| Venedigergruppe . . . . .        | 16 „          |
| Kaisergebirge . . . . .          | 15 „          |
| Rhätikon . . . . .               | 14 „          |
| Walliser Alpen . . . . .         | 12 „          |
| Östliche Tauern . . . . .        | 12 „          |
| Fernwallgruppe . . . . .         | 11 „          |
| Ortlergruppe . . . . .           | 9 „           |
| Salzkammergut . . . . .          | 9 „           |
| Berner Alpen . . . . .           | 7 „           |
| Mont Blanc-Gruppe . . . . .      | 5 „           |
| Karawanken . . . . .             | 5 „           |
| Dauphiné . . . . .               | 3 „           |
| Loferer und Leoganger Steinberge | 2 „           |
| Niedere Tauern . . . . .         | 2 „           |

Die Zahl der Besucher im Winter zeigt folgende Tabelle, in welcher auch das Mittelgebirge aufgenommen wurde:

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Riesengebirge . . . . .      | 26 Mitglieder |
| Bernina-Gruppe . . . . .     | 10 „          |
| Erzgebirge . . . . .         | 8 „           |
| Boralpen . . . . .           | 8 „           |
| Silvretta-Gruppe . . . . .   | 8 „           |
| Ritzbüheler Berge . . . . .  | 8 „           |
| Wettersteingebirge . . . . . | 7 „           |
| Arosa . . . . .              | 6 „           |
| Garz . . . . .               | 6 „           |
| Arlberg . . . . .            | 5 „           |
| Seefeld . . . . .            | 3 „           |
| Raxalpe . . . . .            | 3 „           |
| Oetzthaler Alpen . . . . .   | 2 „           |
| Julier . . . . .             | 2 „           |
| Davos . . . . .              | 2 „           |
| Wallis . . . . .             | 2 „           |
| Allgäu . . . . .             | 2 „           |
| Echthaler Alpen . . . . .    | 2 „           |
| Schwarzwald . . . . .        | 1 „           |
| Berchtesgaden . . . . .      | 1 „           |
| Lenzerheide . . . . .        | 1 „           |
| Steinach . . . . .           | 1 „           |
| Semmering . . . . .          | 1 „           |
| St. Johann . . . . .         | 1 „           |
| Wasserthal . . . . .         | 1 „           |
| Cortina . . . . .            | 1 „           |
| Stubai . . . . .             | 1 „           |
| Karwendel . . . . .          | 1 „           |
| Rhön . . . . .               | 1 „           |
| Zillertal . . . . .          | 1 „           |

An Gipfeln wurden insgesamt erstiegen:

|                      |      |
|----------------------|------|
| im Sommer . . . . .  | 1336 |
| im Winter . . . . .  | 179  |
| im Ausland . . . . . | 14   |

zusammen: 1529

oder 4,4 Gipfel, gegen 5 Gipfel pro Kopf im Jahre 1926.

Über fünfmal wurden erstiegen:

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| Wildspitze . . . . .    | 19 mal |
| Piz Buin . . . . .      | 16 „   |
| Großglockner . . . . .  | 13 „   |
| Großvenediger . . . . . | 13 „   |
| Hochvogel . . . . .     | 13 „   |
| Zuckerhütl . . . . .    | 12 „   |
| Fluchthorn . . . . .    | 12 „   |

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Reitherspitze . . . . .    | 12 mal |
| Sabicht . . . . .          | 10 „   |
| Watzmann . . . . .         | 10 „   |
| Scesaplana . . . . .       | 10 „   |
| Dreiländerspitze . . . . . | 9 „    |
| Zugspitze . . . . .        | 8 „    |
| Ortler . . . . .           | 5 „    |
| Weißkugel . . . . .        | 5 „    |

In den Zillertaler Alpen wurden erstiegen:

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Schwarzenstein . . . . .    | 14 mal |
| Schönbichler Horn . . . . . | 11 „   |
| Ahornspitze . . . . .       | 8 „    |
| Feldkopf . . . . .          | 7 „    |
| Olperer . . . . .           | 7 „    |
| Riffler . . . . .           | 4 „    |
| Gr. Mörchner . . . . .      | 3 „    |
| Greiner . . . . .           | 2 „    |
| Mösele . . . . .            | 2 „    |
| Churnerkamp . . . . .       | 2 „    |
| Schrammacher . . . . .      | 1 „    |
| Talgenköpfe . . . . .       | 1 „    |
| Berliner Spitze . . . . .   | 1 „    |
| Gefrorene Wand . . . . .    | 1 „    |
| Eristner . . . . .          | 1 „    |

Die Dolomiten wurden auch im vergangenen Jahre nur schwach besucht und außer der Marmolata (4 mal), dem Langkofel, Monte Cristallo, Zwölfer und Einser wurden dort keine bemerkenswerten Gipfel erstiegen. Die größte und schwerste der von Sektionsmitgliedern ausgeführten Bergfahrten ist die Ersteigung des Mont Blancs über den Pétérétgrat durch Herrn Dr. W. R e h l, der auch Dent blanche, Dent d'Herens, Zinalrothorn, Eyskamm, Grandes Jorasses und Walliser Weißhorn bezwang. Der Mont Blanc wurde auch über die Brenva-Flanke, und zwar von Herrn E r w i n S c h n e i d e r, erstiegen, der außerdem die Dent du Géant allein erkletterte und von Gipfeln über 4000 Meter Höhe noch die Grandes Jorasses, Aiguille de Rochefort, Aiguille de Bionassay, Eyskamm, Felikhorn, Castor und Zinalrothorn erstieg; Herr Erwin Schneider hat auch die größte Zahl von Gipfeln im vergangenen Jahre aufzuweisen, nämlich über 70, darunter eine erste Begehung. Auch Herr Hermann Hörlin hat mehrere Gipfel über 4000 Meter Höhe erstiegen, nämlich die Aiguille de Rochefort, den Eyskamm, das Felikhorn, den Castor, das Zinalrothorn und die jüdlische Moming Spitze.

Von Winterturen seien besonders erwähnt: Die Ersteigungen des Piz Bernina, Piz Palü, Piz Misun, Piz Albris, Piz Mortel und Piz Corvatsch durch Herrn Dr. v. B r a m a n n und des Allalinhorn, Täschhorn, Rimpfischhorn, Strahlhorn und Monte Rosa durch Herrn H e r m a n n H ö r l i n.

## Ausgeführte Bergfahrten.

- Abelsdorf:** Gemmi, Große Scheidegg.  
**Adam, G.:** Lugano, Locarno, Monte Generoso, Samaden, Palü-Gletscher.  
**Altenberg:** Nuttler, Samnaungruppe.  
**Altmann, W.:** Naunspitze, Petersköpfl, Pyramiden Spitze, Kopanzen, Hocheder, Grieskogel, Grünthalerkogel, Schlickersee Spitze, Schön-  
 bichler Horn.  
**Anz:** Fluchtkogel, Scesaplana, Sulzfluh, Piž Vanguard, Hintere Schöntauf-  
 Spitze, Zugspitze.  
**Babich:** Rißbüheler Horn, Fahrenkamm-Ehrenbachhöhe.  
**Bartels:** Wanderungen im Zillertal.  
**Badendieck:** Hochobir.  
**Bauriedel:** Col Rodella, Schlern, Monte Baldo.  
**Becker, Gg.:** Dürrenstein, Croda rossa, Monte Cristallo, Schwarzenstein,  
 Riffler, Ahornspitze.  
**Behrke:** Wanderung durchs Karwendelgebirge, Reitherspitze, Brunnen-  
 steinspitze.  
**Bergmann, W.:** Wanderungen im Wallis, Piž Vanguard.  
**Bergschmidt:** Saile, Hoher Burgstall, Hocheder, Kraspelspitze, Brunnstein,  
 Stripfenkopf.  
**Berneburg:** Wetterstein, Alpspitze, Kramer.  
**Beyschlag:** Schönbichler Horn.  
**Blaschke:** Spitzige Lun, Portlespitze — Sandäcker — Hohes Joch —  
 Spitzige Lun, Weißkugel, Rappenspitze.  
**Blas, R.:** Zermatter Breithorn, Portalet, Aiguille du Tour, Catogne,  
 La Brega, Chevaletta, Rochers d'Arpette.  
**Blumenthal, Oberstl. a. D.:** Speikboden, Moesele (Besteigung abgebrochen),  
 Peitlerkofel, östliche Puezspitze, Gr. Schierspitze, Boespitze, Schlern.  
**Bock, A.:** Wanderungen in Salzburg, Glocknergruppe und Zillertal.  
**Bock, H.:** Richterspitze, Sonntagskopf, Großvenediger (Besteigung ab-  
 gebrochen), Benediktenwand.  
**Borchardt, E.:** Rudolau, Rodella, Boespitze.  
**Borgwardt, E.:** Großvenediger, Übergänge in Glockner- und Granat-  
 spitzengruppe.  
**v. Bramann:** Osperer, Schrammacher, Schönbichler Horn — Talgenköpfe,  
 Zillerplattenspitze, Wurmwand, Seekarspitze, Hundskogel — Platten-  
 spitze — Samskarspitze — Golitschspitze. Samsleitenspitze — Zehner-  
 karspitze — Glöcknerin — Gr. Pleislingkeil. Hoher Dachstein. Alle  
 Touren vom Zelt aus.  
**Braun, C.:** Brunnenkogel, Wildspitze, Similaun, Rabenköpfe, Finails Spitze.  
**Braun, J.:** Ischer, Bschiescher, Ponten, Saishorn, Hochvogel.  
**Bresch:** Habicht, Zuckerhütl, Schaufelspitze, Kreuzspitze, Oetzthaler Wild-  
 spitze.  
**Bröckelmann, R.:** Ruchenspitze, Patteriol. Gr. Pizner (Besteigung ab-  
 gebrochen), Piž Vuin, Dreiländerspitze, südl. Fluchthorn.

- Bröckelmann, R. Th.:** Karwendel- und Zillertal, Reitherspitze.  
**Brosinsky:** Unnüt, Stanzer Joch, Hochiß, Schwarzenstein.  
**Brunns, O.:** Kapruner Thörl, Samspitze.  
**Büchling, R.:** Piž Vuin, Heidelberger Spitze, Fluchthorn, Scheibler,  
 Zillerplattenscharte — Krimler Tauern.  
**Burchardt, R.:** Rothspitze, Daumen, Hochvogel, Saishorn, Raubhorn,  
 Entschenkopf, Breitenberg, Ischer—Rühgundkopf, Spießer, Imberg-  
 horn, Hirschberg.  
**Busse, E.:** Kleine Halls Spitze, Kopfthörlgrat, Fensterthurm, Teufelsturm,  
 Scheinerspitze, Rotwand.  
**Butz:** Schwalbenkofel, Per Alba, Spitzkofel.  
**Burghardt:** Kramer, Hochwanner, Brunnthalkopf, Höllenthalspitzen — Voll-  
 karspitze — Alpspitze, Höllenthorkopf, Wannack, Wettersteinwand —  
 Wettersteinkopf — Musterstein.  
**Christophe:** Cete de la Maye, Grand Aiguille de la Berarde, Pic Coo-  
 lidge, les Ecrins, Meiye (Besteigung abgebrochen), Pic des cauales.  
**Citron, L.:** Koteck — Texelspitze — Blautorkarspitze, Hohe Weiße,  
 Hochwilde, Weißkugel, Salurnspitze — Lagaunspitze, Ortler, Ma-  
 dritschspitze — Butzenspitze — Eiseespitze — Königspitze, Schengeller  
 Hochwand, Gr. Angelus — Vertainspitze — Pederspitzen — Pysi-  
 horn, Hintere Eggenspitze — Vorkenspitze — Nonnespitze — Säl-  
 len-  
 spitze — hintere Schranzspitze — östliche Veneziaspitze.  
**Daffis, W.:** Hinterer Saßgrat, südl. Fluchthorn, Hintere Gletschnerspitze,  
 Augstenberg — Signalspitze — vordere Augstenspitze, Piž Vuin —  
 Vermuntspitze, östliche Cromertal Spitze, beide kleine Seehörner, östl.  
 Plattenspitze — südl. Plattenturm — nördl. Plattenturm, Groß-  
 listner — Gr. Seehorn, Reitherspitze.  
**Davidsohn, R.:** Untersberg, Waxmann, Zinödl, Schmittenhöhe.  
**Deter:** Gornergrat, Monte Bré, San Salvatore, Rigi, Allmendhubel.  
**Dierk:** Greithspitze, Daunbüchel, Ruderhoffspitze.  
**v. Dobeneck:** Ettaler Mandl, Frieder, Brunnthalkopf — Höllenthalspitzen—  
 Vollkarspitze.  
**Drechsler:** Wanderungen im Karwendel.  
**Dreißel:** Kronplatz, Piž da Peres, Monte Sella di Sennes, Einserkofel,  
 Oberbacherspitze, Zwölferkofel, Hochbrunner Schneid, Monte Cristallo,  
 Marmolata, Rofzähne, Malignon, Plattkofel.  
**Druck:** Pendling, Hohe Salve, Penken, Schwarzenstein, Schönbichler Horn,  
 Alpeiner Scharte.  
**v. Dufay:** Seehorn (Cilifuna), Weißplatte, Sulzfluh, Wildberg — Jalim-  
 spitze, Scesaplana, westl. Plattenspitze, Piž Vuin, Fluchthorn (Über-  
 schreitung der drei Gipfel von N. nach S.), Dreiländerspitze, Ver-  
 jettla — Matschuner Kopf — Heimbühl — Heimspitze — Valisera  
 (Gratwanderung).  
**Ebeling, Ad.:** Piž Vernina, Rugen — Glärnisch, Titlis, Mönch (Besteigung  
 abgebrochen), Diavolezzatur.  
**Ebers:** Hochkalter, Hinterhorn, Riffler.  
**Eckold:** Habicht, Wilder Freiger — Wilder Pfaff — Zuckerhütl, Wild-  
 spitze.

**Edk:** Reitherspitze, Hochalpenkreuz, Herzogenstand.  
**Eger, G.:** Niederhorn — Burgfeldstand.  
**Ehrentreich:** Wildspitze, Brunnenkogel, Zugspitze.  
**Ehrenzweig, Alb.:** Richterspitze, Großvenediger, Plattenkogel, Schwarzenstein, Feldkopf, Schönbichler Horn, Olperer (Nordgrat).  
**Ehrenzweig, Ant.:** Fluchtkogel, Wildspitze, Zuckerhütl — Wilder Pfaff — Wilder Freiger, Hoher Dachstein, Großvenediger, Schwarzenstein, Feldkopf, Schönbichler Horn, Olperer.  
**Eichmann:** Großer Jffinger, Längenspitze.  
**Eickhoff:** Sulzfluh, Wanderungen in Silvretta und Rhätikon.  
**Elias:** Sabelhorn, Wellenkuppe, Rimpfischhorn.  
**Erlenbach:** Birkkar Spitze, Großer Bettelmur, Malignon, Schlern, Boespitze, Marmolata (Abstieg Westgrat), Rittnerhorn.  
**Erlor:** Scheibler, Patteriol, Piz Buin, Dreiländerspitze, Fluchthörner (Überschreitung der drei Gipfel von N. nach S.).  
**Fischer, Rob.:** Gr. Krottenkopf, Mädelegabel, Saumspitze — Scheibler, Eiseenthaler Spitze, Fluchthorn, Dreiländerspitze, Piz Buin, Schattenspitze, Plattenspitze, Scesaplana.  
**Fischer, M.:** Boespitze, Col Umberto, Marmolata (Aufstieg Westgrat), Rosengartenspitze, Col Paz, Ombretta, Langkofel, Saß de Mesdi — Rumedel — Saß Rigais — Gr. Furchetta.  
**Fleischauer:** Hirschpleißkopf, Hoher Nissler, Patteriol, Salzig.  
**Florin:** Hochkalter, Wagendrißelhorn, Nissler, Feldkopf, Gr. Mörchner.  
**Foersterling:** Cima Tosa, Wanderungen in Presanella- und Ortlergruppe.  
**Forch:** Ahornspitze, Schwarzenstein, Penken.  
**Fraas:** Elfishorn, Wildstrubel.  
**Frank, E. R. W.:** Gratlspitze, Monte Brento, Monte Baldo.  
**Franke, W.:** Serlespitze, Ruderhospitze, Maierspitze, Wilder Pfaff — Wilder Freiger — Becher — Zuckerhütl, Schalkkogel, Finailspitze, Weißkugel.  
**Franz:** Pilatus, Allmendhubel, Lauberhorn.  
**Freundenberg:** Eggishorn, Grünhornlücke.  
**Fröhlich, W.:** Westl. Karwendelspitze, Dreithorsspitzen — Karlspitzen (Überschreitung), Hohe Munde, Sonnenpitze, Birkkar Spitze, Totenkirchl (Zott—Schmittkamin), Musterstein (Südwand), Alpspitze, Benediktenwand, Herzogstand, Krottenkopf, Reitherspitze.  
**Fuchs, R.:** Wanderungen in Jungfrau- und Mont Blanc-Gebiet.  
**Galler:** Rodella, Wanderungen in den Dolomiten.  
**Gartmann:** Muottas Muragl, Schafberg, Piz Languard, Muottas Pontresina.  
**Gastor:** Wanderungen in Allgäu und Silvretta, Tschaggunsjer Mittagspitze, Scesaplana, Pfänder.  
**Gehlhoff:** Grebenzen, Eisenhut, Klom Ruck, Ankogel.  
**Gemlan:** Wanderungen in Stubai, Gatschkopf — Parzeier Spitze.  
**Gerchner:** Fluchthorn, Augstenberg (Besteigung abgebrochen).  
**Ginsberg, E.:** Fädnerspitze, Dreiländerspitze, Vallüla, Hintere Jamthalfener Spitze.

**Ginsberg, S.:** Fädnerspitze, Dreiländerspitze, Vallüla (Ostgrat), Hintere Jamthalfener Spitze.  
**Gottfeld:** Rotpleiskopf, Medrig, Hochmaderer, Hochlichtspitze.  
**Gottschalk, E.:** Piz Languard, Piz Corvatsch, Wildspitze.  
**Grasse:** Brunnenkogel, Wildspitze.  
**Grashof:** Ankogel, Lonjahöhe, Geißelkopf, Kronplatz.  
**Graumann:** Madritschspitze — Bußen Spitze, Monte Cevedale, Ortler (Hinterer Grat), Hintere Schöntauspitze, Diavolezzapass, Bernina bis Krastagüzasattel.  
**Grosse:** Westl. Karwendelspitze, Birkkar Spitze, Spekkar Spitze, Großer Bettelmur, Wilder Freiger, Wilder Pfaff — Zuckerhütl, Reitherspitze.  
**Grunow:** Herzogstand — Heimgarten, Waldraster Spitze, Muttekopf, Tschirgant, Gatschkopf — Parzeier Spitze.  
**Grudze:** Zeinisjoch, Bielerhöhe.  
**v. Hagen:** Venetberg.  
**Hädrich:** Großvenediger, Blauspitze.  
**Hanzo:** Brunnenkogel, Schaufelspitze, Schußgrubenkogel, Wildspitze, Fluchtkogel, Weißlacherkogel.  
**Hartung, J.:** Vord. Wildgundkopf, Regelkopf, Rappenseekopf, Kreuzeck—Rauheck, Hohes Licht, Steinschartenkopf — Wilder Mann — Bockkarkopf, Hochvogel.  
**Hartung, Ch.:** Jenner, Feuerpalsen, Watzmann (Hocheck).  
**Hase:** Großglockner, Johannisberg — Bärenköpfe — Nisselscharte.  
**Hauptner, R.:** Marmolata (Überschreitung), Rosan — Sagahn — Vord. Sonnenwendjoch, Penegal, Rodella. Reise in der Schweiz.  
**Heinisch:** Kläßerberg, Kreuzberg, Schafberg, Muottas Pontresina.  
**Heinitz, G.:** Madritschjoch, Grasleitenpass.  
**Hennig, R.:** Jenner, Reitherspitze, Westl. Karwendelspitze.  
**Heymann, A.:** Wanderungen im Zillertal.  
**Herrmann, C.:** Ahornspitze, Schwarzenstein.  
**Hintze, Fr.:** Gaishorn, Hochvogel, Schochen — Zeiger, Hohes Licht.  
**Hocker:** Saß Rigais, Monte Pez, Gr. Tschierspitze, Plattkofel (Überschreitung), 1. und 2. Sellaturm.  
**Höfig:** Birnhorn, Ruchelhorn, Tierkarhorn, hinteres Schoßhorn.  
**Höhne:** Hochkalter, Watzmann, Hinterer Kesselkopf, Großvenediger, Großglockner, Sonnblick.  
**Hoepke:** Rampenhöhe, Gifert, Kellerjoch.  
**Hörlin:** Innominata, Mont Blanc über Innominatagrät bis Pic Ekks (Besteigung abgebrochen), Col des Grands Jorasses, Aiguille de Rochefort — Dome de Rochefort — Aiguille de Rochefort, Cloriental de la Tour Ronde, Pointe Helbronner — Grand Flambeau — Petit Flambeau, Nisselhorn, Lyskamm Ostgipfel (Nordwand) — Westgipfel — Felikhorn — Castor, Zinalrothorn — Jüdl. Morningspitze.  
**Hoffer:** Wanderungen im Zillertal.  
**v. Hoffmann:** Piz Buin, Fluchthorn, Krone.  
**Hoffmann, R.:** Schlern.  
**Hoffmann, P.:** Watzmann.  
**Hofmeister:** Wanderungen in der Schweiz und Fervallgruppe.

- v. Hornbostel:** Piz d'Err, Piz Rosegg, Piz Morteratsch, Piz Bernina.
- Hübner, P.:** Grünstein, Jenner — Hohes Brett, Schneidstein — Rahlersberg, Hennenköpfl — Ahornbuchsen — Rosfeld — Kl. Barmstein, Raunerwand, Viehkogel — Gr. Hundstod, Untersberg, Rumkendl.
- Hudec:** Rauhorn, Rospiße, Hochvogel, Mädelegabel, Hohes Licht, Hochrappenkopf, Glasfelder Kopf, Hochvogel (Überschreitung), Kreuzkarpiße, Gr. Grottenkopf, Imberger Horn, Iseler-Ruhgundkopf.
- Hulde:** Wildspiße, Karlspiße.
- Jaczkowski:** Sommerwand (Stubai), Maierspiße, Wilder Freiger, Wilder Pfaff.
- Jlgen:** Schafberg, Diavolezza.
- Jlag, R.:** Zinalrothorn, Monte Rosa (Dufourspiße — Grenzgipfel — Zumsteinspiße — Signalkuppe).
- Kallmann, H.:** Wanderungen durch die Dolomiten.
- v. Kathen:** Plattenpiße, Piz Buin, Dreiländerpiße (Besteigung abgebrochen), Similaun.
- Kastner:** Waßmann (3 Gipfel), Rammerlinghorn.
- Keyßner:** Hintere Goinger Haltspiße, Wildkogel.
- Rehl:** Dent Blanche (Südgrat Auf- und Abstieg), Dent d'Hérens (Nordwestrippe—Westgrat), Zinalrothorn (Südgrat—Nordgrat), Eyskamm (Nordwand), Breithorn (von Norden), Grandes Jorasses, Mont Blanc über den Pétéret-Grat (Gambahütte — Breche des Dames anglaises — Aiguille Blanche de Pétéret — Col de Pétéret. Abstieg über Dome und Miagegletscher nach Courmayeur), Walliser Weißhorn (Nordostflanke—Ostgrat).
- Reppler:** Hinterer Saßgrat, Fluchthorn (Südgipfel), Hintere Getschnerspiße, Augstenberg — vordere Augstenspiße, Piz Buin, FERMUNKOPF, östl. Cromerthalspiße, beide kleinen Seehörner, östl. Plattenpiße — süd. Plattenturm — nördl. Plattenturm, Großlißner — großes Seehorn.
- Rieser:** Wanderung durch Karwendel- und Zillerthal, Reitherpiße.
- Rirßen:** Scejaplana, Heilbronner Weg.
- Riß, W.:** Ahornspiße (zweimal), Brandberger Kolm, Penken — Rastenkogel, Sigeliß, Schwarzenstein, Schönbichler Horn.
- Rlatt:** Totenkirchl (Besteigung abgebrochen), Wanderungen bei Steinach, Serles, Kirhdachspiße, Habicht.
- Rlemmt:** Stubacher Sonnblick, Glocknerin — Bratschenköpfe — Wiesbachhorn, Großglockner.
- Rlopsch:** Ahornspiße, Penken, Hoher Göll — Hohes Brett.
- Rnothe:** Scejaplana, Piz Buin.
- Roch, Ernst:** Waßmann.
- Rossinna:** Schmittenhöhe, Spielmann.
- Rrätke:** Hochgrat, Nebelhorn — Wengenkopf, Söllereck, Schlappolt, Zellhorn, Rappenseekopf, Hochrappenkopf, Mädelegabel, Zugspiße.
- Rrauje, Fr.:** Pässe in der Glocknergruppe, Venter Wildspiße, Sommerwand, Habicht.
- Rrauje, G.:** Nebelhorn, Hohes Licht, Pettneuer Rißler, Scejaplana.
- Rrengel:** Himmeleck, Hochvogel, Bretterspiße, Urbeleskarpiße, Scejaplana.

- Rrenz:** Waßmann.
- Rromreg:** Großvenediger, Unkogel.
- Rrüger, M.:** Nebelhorn — Laufbacherock — Himmelseck, Söllereck, Heilbronner Weg.
- Rrubligk:** Hintere Schöntauspiße, Madritschpiße.
- Rrulle:** Schafberg, Achselkopf.
- Rrunner:** Wengenköpfe — Nebelhorn, Hochvogel, Großer Rrottenkopf, Bockkarkopf, Kraßer, Wetterspiße.
- Rrurke:** Hochkalter, Stadelhorn, Wagendrißelhorn, Rißler, Feldkopf, Gr. Mörchner, Berliner Spiße (Nordwestgrat).
- Rrurzhal:** Grubigstein, Eschachun, Namloser Wetterspiße, Mutterkopf, Piz Vanguard, Piz Albris, Schafberg, Las Sours, Wildberg, Scejaplana.
- Rruschke:** Ahornspiße, Schönbichler Horn, Kraxentrager, Habicht, Serles.
- Rryrieleis:** Hoher Sonnblick.
- Rragatz:** Schaufelspiße, Wildspiße.
- Rrazarus:** Petites Dents des Veisivi.
- Rredig:** Ahornspiße, Schwarzenstein.
- v. Reyden:** Plattenhörnl — Nettelhorn, Rißelhorn, Hohthäligrat — Stockhorn, Drei Schwestern — Piz Muraigl, Piz Relsch (Relschnadel und ganzer Grat), Piz Morteratsch, Sieben Rosen, Piz Surley — Piz Rosatsch, Piz Vanguard.
- Rrietke:** östl. Rosanspiße — westl. Rosanspiße — Seekarspiße — Hochiß, Ramsenspiße — Rotwandspiße — Hochnißl — Steinkarspiße, Birkkarspiße, Olperer, Eiskarspiße, Vordere Hintereispiße, Fluchtkogel.
- Rrinke:** Rißler (Besteigung abgebrochen), Feldkopf, Schönbichler Horn.
- Rripinski:** Kreuzeck, Simmering, Roskopf bei Sterzing.
- Rrist:** Alpspiße, Similaun, Fluchtkogel.
- Rromnik:** Wanderungen bei Cortina.
- Rrüderitz:** Habicht, Wilder Freiger — Wilder Pfaff — Zuckerhütl, Schaufelspiße, Raarleskogel, Wunnisikogel — Schwabkogel — Wassertalkogel, Hohe Seige, Vorderer Brunnenkogel — Hinterer Brunnenkogel — Wilder Rothkogel, Hochmilde, Schalkkogel, Vord. Ramolkogel — Großer Ramolkogel, Wildspiße, Fluchtkogel, Weißkogel.
- Rrundberg:** Wilder Freiger, Meierspiße, Schaufelspiße, Kreuzspiße, Wildspiße, Ramolkogel, Breithorn (im Steinernen Meer).
- Rraeder, B.:** Hoher Saarstein, Hoher Dachstein.
- Rmajor:** Piz Buin, Gaispiße, Ochsenkopf.
- Rmalguth:** Wanderungen im Gesäuse und in der Dachsteingruppe.
- Rmarcuje, Ch.:** Wanderungen im Stubai.
- Rmarsch:** Scheffauer Kaiser, Naunspiße — Zwölferkogel — Elferkogel — Pyramidenspiße, Stripsenkopf, Goinger Halt, Gr. Eibleckkopf — Flosskogel — Hochkönig, Wanderungen in den Lienzer Dolomiten.
- Rmartin, R.:** Rurzeck — Raudeck, Hohes Licht, Hochrappenkopf, Hochvogel, Rauher Berg, Plattenspitzen.
- Rmartin, E.:** Hoher Burgstall, Habicht, Schlern, Monte Piano, Ortler.
- Rmeißner:** Hochküßelspiße, Braunarlspiße, Hohes Licht, Hoher Rißler, Scheibler, Hohe Köpfe, Hohes Rad, Vermuntkopf, Piz Buin, Vallüla, Hochmaderer, Heimbühl — Versettlengrat.

- Melchior:** Diavolezza, Weißseespitze, Fluchkogel, Wildspitze.  
**Meyer, Dipl.-Jug.:** Kleiner Waxenstein, Wildspitze, Fluchkogel, Weißkogel.  
**Mitze, R.:** Aiguille de Goleon, Grande Ruin, Cete de la Meje, Pässe im Dauphine und den Seealpen.  
**Mitze, W.:** Aiguille de Goleon, Grande Ruin, Cete de la Meje, Pässe im Dauphine und den Seealpen.  
**Moll, E.:** Piz Buin, Flüela, Weißhorn.  
**Moewes:** Mittelhorn, Hörnli, Unter-Rothorn.  
**Mühle:** Schönbichler Horn, Schwarzenstein.  
**Müller, Br.:** Fleischbankspitze — Hintere Rarispitze, Ruderhoffspitze, Zuckerhütl — Wilder Pfaff, Schaufelspitze — Schußgrubenkogel, Wildspitze, Zweiter Sellaturn.  
**Müller, P.:** Kramer, Krottenkopf, Notkarspitze, Speckkarspitze, Hochvogel, Sonnenspitze, Großer und Kleiner Waxenstein, Hochkanzel — Speckkarspitze, Birkkarspitze — Kaltwasserkarspitze, Parfeier Spitze, Daminspitze — Samspitze, Gr. und Kl. Sockstein, Jugspitze durchs Höllental, Serles, Schnitzer Tribalaun, Hammerspitze.  
**Münzenberg:** Eistriesenhöhle bei Werfen, Hoher Burgstall, Zillertal.  
**Nagel:** Waxmann, Schönfeldspitze, Hochkönig, Wilder Freiger — Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Schaufelspitze (Ostgrat—Westgrat), Hoher Burgstall — Schlicker Seespitze, Steingrubenkogel — Jüdl. Nadel.  
**Neumann, Fr., Fabrikbesitzer:** Wanderungen in den bayerischen Voralpen.  
**Noack, G.:** Kraspelspitze, Hinterer Brumenkogel, Ruderhoffspitze, Hoher Burgstall, Wilder Freiger — Becher — Wilder Pfaff — Zuckerhütl, Stubai Wildspitze, Dreithorn im Steinernen Meer.  
**Randico:** Schlern, Dolomitenpässe.  
**Reubart:** Wanderungen im Stubai.  
**Reuber:** Wanderung in der Silvrettagruppe.  
**Reuthal:** Schwarzenstein (Besteigung abgebrochen), Großglockner.  
**Ritcolas:** Hochkönig (Besteigung abgebrochen), Sonnblick, Schmittenhöhe, Kammerlinghorn.  
**Rürnberg:** Hüttenkogel — Graukogel, Zitterauer Tisch, Gamslerkogel.  
**Rathmann:** Handstein, Großglockner, Großvenediger — Samspitze, Richter Spitze, Ritzbüheler Horn, Elmayer Haltspitze.  
**Ostertag:** Ruchenspitze, Patteriol, Großlißner (Besteigung abgebrochen), Seehorn, Piz Buin, Dreiländerspitze, Fluchthorn (Überschreitung der drei Gipfel von Nord nach Süd).  
**Pappenheim, P.:** Wanderungen in den Hohen Tauern und Zillertal.  
**Panligk:** Reitherspitze, Schwarzenstein.  
**Peter:** Steinernes Meer, Hundstein, Großglockner, Großvenediger—Samspitze, Richterspitze, Ritzbüheler Horn, Elmayer Haltspitze.  
**Pfeffer:** Habicht, Hoher Burgstall.  
**Piegja:** Wanderungen in Salzburg und Salzkammergut.  
**Pinthus:** Tuorkla Surley, Schafberg.  
**Pischel:** Wanderung in Sonnenwend- und Karwendelgebirge.  
**Planck:** Fockenstein, Buchenstein, Hochjinnt, Birnhorn — Ruchelhorn, Hinterhorn, Wildseeloder, Monte San Primo.

- Plant, Sub.:** Ortler (Hinterer Grat), Madritschspitze — Eissee Spitze, Reitherspitze.  
**Plöck, W.:** Eishöhle im Tennengebirge, Wanderungen in Glocknergruppe und Kaisergebirge.  
**Pollak, H. W.:** Padauner Rogel, Östlicher Feuerstein, Leitner Steller — Egger Steller, Similaun, Serles.  
**Prager:** Seefelder Spitze — Reitherspitze, Jugspitze, Kraspelspitze.  
**Prins:** Piz Languard, Diavolezza, Corvatsch, Morteratsch.  
**v. Preitwitz und Gaffron:** Wanderungen im Zillertal und Salzburg.  
**Raffs:** Reitherspitze, Birkkarspitze.  
**Rapp:** Tamischbachturm, Eisenerzer Reichenstein — Reichhals — Eins — Einseck — Zwölferkogel — Stadelstein — Wildfeld, Steinamandl — Einödalse — Punkt 2129 — Moserspitze — Hochhaide, Hasenkar Spitze — Rabenkröpfel — Sonntagerhöhe — Raubenberg — Seerleszinken — Rrahbergzinken, Hochtor, Kleiner Buchstein, Planspitze (Nordwand, Pichlweg), Coter Mann, Warscheneck — Rossarsch — Corstein — Punkt 2196 — Pybrnerkampfl — Schrocken — Schrockenkreuz — Hochmölbing — Mölbing — Vorgipfel — Punkt 2163 — Punkt 2134 — Kleinmölbing, Hochgolling, Melcher Spitze — Vogelhang — Kornreitwipfel, Kampspitze — Schiedeck — Hochfeld — Schneiderspitze — Guschel, Festkogel (Nordwand, Schmittweg), Redarika — Kl. Triglav — Triglav, Säuleck — Sussenbauer Spitze — Schneewinkelspitze, Greilkopf, Baumbachspitze — Schareck, Sonnblick, Lugauer.  
**Rautenberg:** Pfänder, Sceajplana, Bieler Höhe.  
**Rebhuhn:** Schönbichler Horn, Saß Rigais.  
**Reddemann:** Muotta Naluns, Elinas, Piz Champatsch.  
**Reichel, W.:** Mellich, Portjengrat, Jaderhorn.  
**Reute:** Mittelhorn, Hörnli, Zermatter Dreithorn — Kleines Matterhorn, Monte Rosa (Dufourspitze), Riffelhorn, Unterrothorn, Montagne de la Cote.  
**Richter, B.:** Wischberggruppe, Schwarzenstein, Piz Languard  
**Richter, H.:** Benediktenwand, Herzogstand, Wendelstein, Schmittenhöhe.  
**Richter, O.:** Matterhorn, Riffelhorn.  
**Richter, Rob.:** Großes Seehorn, Vallula, Plattenspitze.  
**Rohde:** Großvenediger, Großglockner.  
**Rombrecht:** Wendelstein, Samspitze (zweimal), Großvenediger, Großglockner, Sonnblick.  
**Rothe R.:** Mädelegabel, Ralkwand, Habicht, Piz Palü (Überschreitung), Crast Ugüzza, Piz Zupo (Überschreitung), Piz Languard.  
**Rothkogel:** Untersberg, Hundstein, Großglockner.  
**Roger:** Erna prst.  
**Rumpel, C.:** Ruchenspitze (Besteigung abgebrochen), Patteriol, Großlißner (Besteigung abgebr.), Dreiländerspitze, Piz Buin, Fluchthorn.  
**Ruppel:** Schaufelspitze, Wildspitze, Brunnenkopf, Blockkogel, Breiter Grieskogel.  
**Sachs, R.:** Canisfluh, Schiachorn, Flüelenschwarzhorn, Piz Languard, Hörnli, Gernergrat — Riffelhorn, Mittelhorn.

- Schwend, M.:** Wanderungen im Allgäu und Bregenzer Wald.  
**Scheuermann:** Säntis, Piž Languard — Muotas Muraigl — Schafberg, Monte Generoso, Monte Makarone, Eggishorn, Rochers de Naye, La dole, Mont Chafferon.  
**Schicker:** Hundstein, Schmittenhöhe, Ritzsteinhorn, Larmkogel.  
**Schied:** Großglockner, Sonnblick.  
**Schieß:** Bieshorn, Dufourspitze, Niffelhorn, Zinalrothorn, Rimpfischhorn, Hohberghorn, Gr. Grüneckhorn — Grünhorn, Mönch (Westgrat — Südostgrat), Eiger, Wetterhorn — Mittelhorn.  
**Schindler, E.:** Gamskarkogel, Zitterauer Tisch, Kirchleitenkogel, Mauskarkopf, Graukogel, Säuleck, Lonzhöhe.  
**Schlafitz:** Wiedersberger Horn.  
**Schmerlow:** Großer Burgstall, Kellerjoch, Zugspitze.  
**Schmidt, E.:** Pässe im Stubai, Fervall, Lechtaler, Karwendel.  
**Schmilinsky, R.:** Schinder, Baumgarten Spitze, Kofstein — Buchstein, Leonardtstein.  
**Schmilinsky, S.:** Wilder Freiger, Wilder Pfaff — Zuckerhütl, Wildspitze, Hintereis Spitze (drei Gipfel), Weißkugel (Ostgrat—Südgrat).  
**Schneider, A.:** Reitherspitze, Zugspitze (Besteigung abgebrochen).  
**Schneider, Erw.:** Stempeljoch — Pfeiferspitze — Wilde Latte — Tauererjochspitze — Rumer Spitze (Nordwand), Nördlicher Grubreiseturm — Melzer Turm — Südlicher Grubreiseturm — Raminspitzen — Remacher, Ostl. Sattelspitze — westl. Sattelspitze — Frau Hitt, Plumsenjoch, Validerer Spitze (Nordkante — Nordwestwand), Grubenkar Spitze (Nordostwand) — Plattenspitze — Spritzkar Spitze — Eiskar Spitze — Spitzkarlkopf, Grandes Jorasses (Margherita—Helena—Wimper—Walker), Hellbronner — Grand Flambeau — Aiguille de Coule — Petit Flambeau — Aiguille Marbree, Aiguille de Rochefort — Mont Mallet — Dente delle Gigante, Col du Trident — Mont Blanc (Brennflanke), Dome du Gouter — Aiguille de Bionassay, Col des grandes Jorasses, Col du Geant, Niffelhorn, Eyskamm (Ostgipfel Nordwand) — Westgipfel — Felikhorn — Castor, Zinalrothorn — Südl. Moming Spitze, Patzcherkofel, Ramsenspitze (Nordwand—Südostkante), Kaltwasserkar Spitze (Nordgrat—Ostgrat) — Raubkar Spitze — Moserkar Spitze — Rühkar Spitze — Sonnenspitzen (Abstieg Südwestgrat), Großer Lafatscher (Nordwand) — vordere und hintere Bachofenspitze — Sonntagskar Spitze — Raskar Spitze (Abstieg Südgrat), Grat Spitze, Rosan Spitze (gerade Ostwand—Nordwand) — Rosanturm (Westkamin) — Seekar Spitze (Ostwand), Sagzahn (zweite Begehung der Nordostwand) — vorderes Sonnenwendjoch, Sonnjoch (dritte Begehung der Nordostwand) — Fahnkampfl, Sagzahn (erste Begehung der Südostkante) — Rosan Spitze, Kleine Halt (Nordwestwand Dülferweg), Fleischbank Spitze (Ostwand Herrweg) — Christaturm, Totenkirchl (direkte Westwand), Ellmauer Halt Spitze (Westwand) — Kaiserkopf, Lärched (Ostwand), Hochiß — Ros Spitze (Südwestwand), Zireinerturm — Zireinernadel.  
**Schönan:** Schaufelspitze (Eggelengrat), Wildspitze, Brunnenkogel, Breiter Grieskogel, Schrankogel.

- Schönlank:** Alp Spitze — Zug Spitze, Olperer, Habicht, Feuersteine.  
**Schreiber, H.-A.:** Jenner — Hohes Brett, Watzmann (Hoheck).  
**Schröder, A.:** Nebelhorn, Nebelhorn — Roblat — Daumen — Haseneckalp, Gaishorn — Rauhorn — Hochvogel, Rauheck — Kreuzeck, Rottenkopf, Mädelegabel — Bockkarkopf — Wilder Mann — Steinschartenkopf — Hohes Licht.  
**Schroedter, S.:** Vorderer Brunnenkogel — Hinterer Brunnenkogel — Wilder Roter Kogel, Gaisfacherkogel, Schaufelspitze — Schußgrubenkogel, Wildspitze — Fluchtkogel.  
**Schröter, E.:** Nuvoiau, Schlern.  
**Schumann, J.:** Ritzbüheler Horn, Stripfenkopf, Wildseeloder, Hohe Salve, Hundstein.  
**Schüze:** Nebelhorn, Widderstein.  
**Schwarze:** Brunnsteinspitze, Schachen.  
**Schwedt:** Benediktenwand, Gr. Solstein, Mieskopf, Gefrorene Wand.  
**Seelert:** Brunnenkogel, Kreuzspitze.  
**Seckmann, M.:** Großer Greiner (Überschreitung), Feldkopf, Mösele über Schneedreieck, Churnerkamp (Ostgrat).  
**Seckmann, P.:** Großer Greiner (Überschreitung), Feldkopf, Mösele über Schneedreieck, Churnerkamp (Ostgrat).  
**Seichter:** Scesaplana, Schwarzhorn (bei Davos), Plattenkogel, Schmittenhöhe, Kapruner Thörl, Sonnblick (Granatspitzegr.).  
**Seifert:** Breiter Grieskogel, Weißseespitze, Wildspitze, Kreuzspitze.  
**Segfert:** Zugspitze.  
**Sieg:** Wanderungen in den Bayer. Alpen.  
**Siegmann:** Säntis, Eggishorn, Gorngrat.  
**Sorge:** Reitherspitze, Seefelder Spitze, Schwendkopf.  
**Stange, J.:** Schafberg, Dachstein, Besuch der Dachsteinhöhlen, Treppenstein, Feuerkogel, Pinkenkogel, Achselkopf, Besuch der Eisriesenwelthöhlen.  
**Steschun:** Nebelhorn, Hochrappenkopf, Hohes Licht — Mädelegabel, Hochvogel, Pässe in Vorarlberg.  
**Straub:** Wanderungen im Oetzthal.  
**Stube, S.:** Vertainspitze (Nordwestgrat), Cevedale, Suldenspitze — Schrötterhorn — Kreißpitze — Königspitze, Ortler (hinterer Grat).  
**Strelow:** Klettereien auf dem Untersberg.  
**Struck:** Schwarzenstein — Großmörchner, Schönbichler Horn, Olperer, Cristner.  
**Telke:** Stripfenjoch, Schmittenhöhe, Gerlosplatte.  
**Thiele, J.:** Wanderungen im Wettersteingebirge und in den Dolomiten.  
**Thürnan:** Wanderungen in den Hohen Tauern.  
**Thieke:** Niederstein, Huderkopf, Wallberg, Hirschberg.  
**Titschack:** Wildspitze, Schaufelspitze — Zuckerhütl, Hinterer Daunkogel, Schrankogel.  
**Tropfke:** Wanderfahrt mit Jugendgruppe von 14 Teilnehmern durch Allgäu und Zugspitzgebiet, Gaishorn, Daumen, Nebelhorn, Hochvogel, Zugspitze.

- Wiebig:** Pferscher Pinkl, Tribulaun, Habicht, Feuersteine, Wilder Freiger — Wilder Pfaff — Zuckerhütl, Olperer, Maier Spitze.
- Wierack:** Lonjahöhe, Säuleck, Sonnblick.
- Vogel, B.:** Eitschen — Rittnerhorn, Zenegal, Monte altissimo, Brunnensteinspitze, Hochthäligrat, Mettelhorn, Oberrothorn, Breithorn — Kleines Matterhorn, Wellenkuppe, Hörnli.
- Vogt, L.:** Säuling, Brender Schrofen.
- Vollmer:** Fellhorn, Nebelhorn.
- Vorwerk:** Hoher Göll, Hoher Dachstein.
- Voss, H.:** Reiskofel, Großglockner.
- Voss, G.:** Reiskofel, Großglockner.
- Wäßer:** Großes und kleines Schilthorn.
- Wagner, A.:** Breithorn (Abstieg über die Nordwand), Monte Rosa (Nordend — Grenzgipfel — Zumsteinspitze — Signalkuppe), Parrotspitze, Cristhorn, Weißhorn (Aufstieg von Osten, Abstieg Nordgrat).
- Wagner, R.:** Großvenediger, Rabenstein — Granatspitze, Großglockner.
- Wahl:** Serles, Hoher Burgstall.
- Walbschmidt:** Reise durch die Schweiz.
- Walter, J.:** Hochkalter, Watzmann (Hoheck), Großvenediger, Sonnblick.
- Wehler:** Ruchenspitze, Patteriol, Vermuntkopf, Großlißner (Besteigung abgebrochen), Piz Buin, Dreiländerspitze, Fluchthorn (Überschreitung der drei Gipfel von Nord nach Süd).
- Weill, L.:** Pizzo Ucello, Pizzo Lumbreda.
- Weiß, H.:** Aiguille du Tour, Aiguille du Pissoir, Cete Blanche, Petite Fourche, Roe de Plines, Pointe des Ravines Rousses, Mont Brevent, Mont Blanc.
- Wilm:** Großer Hundstod, Tauernkogel, Kesselkopf, Großvenediger—Rainerhorn — Kleinvenediger, Samspitze.
- Witte, O.** Eisenbahnbetriebsassistent: Gatschkopf, Venet, Rotpleißkopf.
- Wolff, R.:** Wanderungen in den Oetzthaler Alpen.
- Wuhsdorff:** Eitlis, Diavolezzatour, Piz Corvatsch, Piz Palü.
- Zander, P.:** Hochobir, Hochstuhl, Mittagkogel, Dobratsch, Triglav.
- Zastran:** Duxer Köpfl, Petersköpfl — Naunspitze.

## Winterfahrten.

- Adam, G.:** Bayerische Voralpen.
- v. Alten-Neuß:** Silvrettagruppe, Erzgebirge.
- Bachhaus, E.:** Oetzthaler Alpen, Wurmkogel, Festskogel, Schalkkogel, Hochwilbe.
- Bail:** Julier- und Septimer-Gebiet.
- Baumgärtner, B.:** Arlberg, Hirschpleiskopf, Arosaer Weißhorn, Brüggerhorn.
- Blas, R.:** Riesengebirge, Silvretta, Dreiländerspitze, Augstenberg, Jamspitze.
- Bock, H.:** Schwarzwald.

- Voedecker:** Arlberg, Ritzbüheler Horn, Hocheßkogel — Stuckkogel, Ehrenbachhöhe, Gaisberg.
- Vorgwardt, E.:** Riesengebirge.
- v. Bramann:** Piz Bernina, Piz Palü, Piz Misaun, Piz Albris, Piz Mortel — Piz Corvatsch.
- Breisch:** Bayerische Voralpen, Patscherkofel, Kreuzeck, Garz.
- Brinkmann:** Erzgebirge.
- Citron, L.:** Oetzthaler Alpen, Seelenkogel.
- Daffis, W.:** Riesengebirge.
- Davidsohn, C.:** Berchtesgaden.
- Deter:** Arlberg, Davos, St. Moritz, Sarmisch.
- Dierbach, E.:** Schlierseer Gebiet, Rothwand, Stümpfling Rofskopf, Schreikopf.
- Dierig:** Riesengebirge, Stäßerhorn, Lenzerheide, Piz Scalottas, Piz Danis, Crap la Pala, Parpaner Schwarzhorn, Julier, Silvaplana, Pontresina.
- Dieß, O.:** Samaden, Pontresina, St. Moritz.
- Dreißel:** Bayerische Voralpen, Wendelstein, Rothwand, Riesengebirge.
- Dregdorff:** Isergebirge, Eulengebirge, Riesengebirge.
- Dupont:** Morgenkogel, Glunggezer, Sonnenspitze, Kreuzspitze.
- Eckold:** Seefeld — Leutasch.
- Ehrenzweig, Alb.:** Riesengebirge, Raxalpe.
- Ehrenzweig, Ant.:** Raxalpe.
- Elias:** Arlberg, Riesengebirge.
- Fröhlich, W.:** Ritzbüheler Horn, Ehrenbachhöhe, Pengelstein, Jurgler.
- Gerlach, W.:** Garz.
- Goormann:** Steinach.
- Gaertel:** Semmering.
- Gerchner:** Riesengebirge.
- Hennig, A.:** Wettersteingebirge.
- Heinze:** Riesengebirge.
- Herrmann, G.:** Pontresina.
- Hörlin:** Walliser Alpen: Egginerjoch, Kleinallalin, Allalinhorn — Teekopf — Alphubel — Mallichenhorn, Täschhorn, Rimpfischhorn, Strahlhorn — Adlerpaß — Stockhornpaß, Monte Rosa (Signalkuppe und Zumsteinspitze).
- v. Hornbostel:** Saalbacher Gebiet.
- Jacobsohn, H.:** Silvretta: Piz Casna, Breite Krone, Piz Fenga Pitschna, Piz de Val Gronda, Piz davo Lais, Piz Motana, Chalugus, Schnapfenspitze. Schwarzwald.
- Jag, R.:** Engadin.
- Kärner:** Riesengebirge.
- Reypler:** Garz, Riesengebirge.
- Kleinsorge:** Riesengebirge, Silvretta: Schnapfenspitze, Piz Casna — Badret davo Lais — Fuortla Soer, Badret Tuoi — Vorderer Jamspitze, Reßspitze, Dreiländerspitze.
- Klojak:** Hocheßkogel, Stuckkogel.
- Knothe:** Erzgebirge.

**Krenz:** Riesengebirge, Kreuzeck.  
**Krüger, H. J.:** Ritzbühler Horn, Hahnenkamm, Ehrenbachhöhe, Riesengebirge.  
**Kulle:** Bayerische Voralpen.  
**Lamprecht, W.:** Riesengebirge, Engadin.  
**Lange, Alf.:** Riesengebirge.  
**Lietke:** Harz.  
**Lift:** St. Johann i. Tirol.  
**Loewens:** Wallserthal.  
**Martin, E.:** Erzgebirge.  
**Martin, W.:** Piz d'Err.  
**Meyer, H., Dipl.-Ing.:** Brüggerhorn bei Arosa  
**Michaellis, W., Stadtinsp.:** Riesengebirge.  
**Mitze, R.:** Crap St. Gion bei Flims.  
**Mitze, W.:** Crap St. Gion bei Flims, Hörnli bei Arosa.  
**Moser, E.:** Cortina.  
**Müller, P.:** Skifahrten in den Lechthaler Alpen, Stubai, Rarmendel, Zugspitzgebiet.  
**Nesselhauf:** Silvretta, Hennekopf, Kl. Seehorn, Verhupspitze, Hohes Rad, Fermuntpaß, Diavolezza.  
**Neumann, R.:** Zwiesel, Bodenscheid, Alpspitze, Ritzbühler Horn, Breithorn, Vondron, Steinberg.  
**Niemann:** Allgäu.  
**Nuthmann:** Riesengebirge.  
**Oehlschlägel:** Riesengebirge.  
**Pinkaffen:** Riesengebirge.  
**Pinthus:** Riesengebirge.  
**Rapp:** Heukuppe, Schneealpe, Reisalpe.  
**Reddemann:** Seefeld in Tirol.  
**Rothe, J.:** Silvretta.  
**Scheuermann:** Erzgebirge, Fichtelberg — Reilberg, Harz, Rhön, Wendelstein.  
**Schirmer:** Pfeiferkogel, Hocheckkogel, Ritzbühler Horn, Ehrenbachhöhe, Hahnenkamm, Pengelstein, Jenzerkopf.  
**Schneider, Erw.:** Reiterkogel, Wiedersberger Horn, Nachtsöllberg — Fleiding — Gampenkogel — Kreuzjoch — Schledererkogel — Brechhorn, Frühmesser — Geigenkopf — Gamsbeil — Großer Tanzkogel — Kleiner Tanzkogel — Gerstingerjoch — Floch, Steinbergstein — Vondron — Hartkaserjoch — Glantererkogel, Rote Wand — Poverer Hippold — Sagar Spitze — Hirzer — Kroven Spitze — Hippold Spitze, Marienberger Joch — Handschuhspitze, Schnurshrosen, Zierlesack — Rhonespitze, Ponten, Bacheißer — Wannerjoch — Hügundspitze — Hügundkopf, Schönkaler, Neunerköpfl — Voglhorn, Arbetterkogel — Kellerjoch, Vorderes Sonnenwendjoch — Sagzahn — Rosan Spitze, Fuhstein, Wildlahnerscharte — Olpert — Raserer Spitze — Gafrorene Wandspitze, Riffler, Torwand — Graue Wand — Torjoch, Egginerjoch, Kleiner Allalin, Hinterer Allalin, Allalinhorn — Teekopf — Alphubel — Teekopf, Täschhorn, Rimpfischhorn, Strahlhorn — Adlerpaß — Stockhornpaß, Monte Rosa (Zumstein — Signalkuppe).

**v. Schönberg:** Diavolezza, Piz Albis, Piz Corvatsch, Piz Kai, Piz Muraigl, Reischpaß, Weißfluh.  
**Schönbusch:** Leermos und Umgebung, Paznauntal und Umgebung.  
**Schönlank:** Engadin.  
**Schubert, B.:** Oberwiesental, Arosa.  
**Stampehl:** Allgäu.  
**Struck:** Arosa, Lenzer Heide, Parpaner Schwarzhorn, Arosaer Breithorn, Weißfluh, Rübli.  
**Telke:** Harz.  
**Tischak:** Lechthaler Alpen.  
**Vogel, B.:** Riesengebirge, Arlberg.  
**Wallem:** Dreitorspitze (drei Gipfel), Glungezer, Weißfluh, Gletscherducan, Rischer Horn, Piz Reisch, Silvrettahorn, Dreiländerspitze, Piz Vuin, Ochsencharte.  
**Walter, J.:** Hocheckkogel, Ritzbühler Horn, Ehrenbachhöhe, Stuckkogel.  
**Webers:** Riesengebirge.  
**Welter:** Riesengebirge.  
**Wilm:** Erzgebirge, Riesengebirge.  
**Zander, P.:** Hocheckkogel, Ritzbühler Horn, Ehrenbachhöhe, Stuckkogel.

## Anderer Gebiete.

### Bergfahrten und Reisen.

**Altenberg:** Italienreise.  
**Andrae:** Reise durch Griechenland, Türkei, Aegypten, Syrien, Studienaufenthalt in Konstantinopel.  
**Belowsky:** Studienreise durch Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Dalmatien.  
**Bente:** Reise durch Oberitalien.  
**Blumenthal, E.:** Reise nach Sylt.  
**Drechsler:** Reise durch Italien und Sicilien.  
**Dupont:** Segelfahrt Berlin—Rügen—Berlin.  
**Elias:** Faltbootfahrten auf Isar, Loisach, Inn, Enns und norddeutschen Flüssen.  
**Gerlach, W.:** Reise durch Südfrankreich.  
**Gerschner:** Segelbootfahrt an die Küsten von Dänemark, Schweden und Norwegen.  
**Hagen:** Mehrere Flüge nach Frankreich.  
**Jaekel:** Zoologische Studienreise ins Oberinn-, Adur- und Stubaital.  
**la Quiante:** Reise durch Italien.  
**Martin, W.:** Taurus-Gebirge (Kleinasien): Demirkajyk, Jedigöl-Dagh, Esnerit-Dagh, Vors-Dagh, Coluf.  
**Michaellis, W.:** Reise in Norwegen.  
**Neumann, Jos.:** Hohe Tatra: Rarfunkelturm, Eistaler Spitze.  
**Neumann, R.:** Hohe Tatra: Rarfunkelturm, Eistaler Spitze.  
**Messert:** Gamsjagden in den Oetzaler Alpen.

- Pinkussen:** Mittelmeerreise, Aegypten.  
**Ramm:** Nordlandreise.  
**Reddemann:** Reise nach Rußland, Rückkehr im Flugzeug.  
**Richter, W.:** Reise durch Rußland, den Kaukasus, Transkaukasien, Armenien, Persien. Besteigung des Alogos 4098 m (Armenien), Zehat-Zeharo (Kaukasus), Rasbeck (bis zum Ozeri-Gletscher).  
**Royer:** Dalmatien, Krain.  
**Schaefer, Jos.:** Hohe Tatra: Comnißer Spitze.  
**Schönbusch:** Schottisches Hochland, Insel Sky.  
**Schönemann, O.:** Reise durch Italien und Frankreich.  
**Schwedler:** Reise durch Frankreich, Italien, Sicilien, Tunis.  
**Stange, J.:** Bornholm.  
**Strakmann, P.:** Spanien, Montserrat, Mallorca, Nordamerika.  
**Szillat:** Wanderfahrt auf dem Rade: Von München nach Tegernsee, Innsbruck, über den Arlberg zum Bodensee, Schwarzwald, Bergstraße, Köln, Kassel, Harz bis Halberstadt (1200 Kilometer).  
**Schiele, C.:** Nordlandreise.  
**Wallem:** Norwegen: Rjeipe, Skaala.  
**Waner:** Wanderfahrt auf dem Rade: Berlin—Dresden—Pilsen—Einz—Uchl—Hofgastein (932 Kilometer).  
**Weise J.:** Mittelmeerfahrt: Abbazia—Corfu—Athen—Syrakus—Taormina—Messina—Neapel—Senua.

### Klettereien im Elbsandsteingebirge

meldeten: R. Bröckelmann, Daffis, Erler, M. Fischer, Gerschner, Keppler, Rente, Erw. Schneider (32 Türme), Wehler.

### Die Bergfahrten der Jungmannschaft

wurden in fünf Gruppen ausgeführt. Die Teilnehmerzahl betrug 78, einschl. der Führer, die neben größeren Wanderungen und Jochübergängen 365 Hochtouren ausführten.

Die Gruppe 1 (Führung Direktor Tropfke und Turnlehrer Rirschke, Teilnehmerzahl 16) erstieg: Geishorn, Daumen, Nebelhorn, Hochvogel, Zugspitze.

Die Gruppe 2 (Führung Prof. Pappenheim, Teilnehmerzahl 14) erstieg: Raunspitze, Stripsenkopf, Ritzbühlerhorn.

Die Gruppe 3 (Führung Ingenieur Druck, Teilnehmerzahl 13) erstieg: Pendlung, Hohe Salve, Penken, Schönbichler Horn, Schwarzenstein, Alpeiner Scharte.

Die Gruppe 4 (Führung Studienrat Schönrock, Teilnehmerzahl 16) erstieg: Hoher Burgstall, Schwarzenstein, Pfandscharte.

Die Gruppe 5 (Führung Oberschullehrer Kosolleck, Teilnehmerzahl 19) erstieg: Geisspitze, Geierköpfe, Fädnerpitze, Schafberg, Berglerkopf, Piz Jaschalba, Piz Buin (3 Teilnehmer).

Bröckelmann.

## Nachtrag

zum Mitgliederverzeichnis vom Jahre 1927.

- 27 Abramowicz, B., Oberingenieur, N., Prenzlauer Allee 5  
 27 Adomeit, J., Erziehungsdirektor, Tegel, Hermsdorfer Straße  
 27 Alvensleben, K., Oberingenieur, Lantwiz, Raulbachstr. 60 b  
 95 Bachmann, J., Amtsgerichtsrat a. D., Friedeberg (N.M.)  
 27 Beder, Dr. R., Professor, Grunewald, Hohenzollerndamm 66  
 28 Beise, W., Kaufmann, W., Mansteinstraße 3  
 28 Bethke, M., Kaufmann, SO., Riefholzstraße 17  
 27 Bischoff, E., Direktor, W., Laubenstraße 1/2  
 28 Bittcher, Fr., Bankbeamter, Pankow, Lindenpromenade 5  
 27 Bloch, Dr. W. H., Land- und Amtsrichter, Wilmersdorf, Gasteiner Straße 13  
 27 Bopp, Fr., Generalkonsul, W., Dörnbergstraße 6  
 27 Brandenburg, Dr. H., Prof., Geh. Sanitätsrat, W., Friedrich-Wilhelm-Straße 18  
 28 Breitter, B., Vermessungsrat, SW., Kleinbeerenstraße 28  
 28 Brühl, A., Kaufmann, W., Hohenzollernstraße 17  
 27 Dehne, K., Generaldirektor, Dahlem, Humboldtstraße 13  
 27 Dittrich, Dr. K., Amtsgerichtsrat, Neuenhagen, Rathaus  
 27 Düwer, Fr. W., Branddirektor a. D., Südende, Krumme Straße 3  
 27 Ehrenzweig, Anton, Student der Rechte, Wien, Begagasse 5  
 20 Emmerich, J., Kaufmann, NW., Händelstraße 2  
 28 Erdmann, P., Syndikus, Potsdam, Gr. Weinmeisterstr. 14 b  
 28 Erfurt, K., Rentner, Pankow, Mühlenstraße 49  
 28 Falkenstein, Dr. E., Gerichtsassessor, Wilmersdorf, Döhländische Straße 7  
 28 Flohrschütz, E., Ingenieur, Friedenau, Könnebergstr. 5 a  
 27 Frese, Dr. M., Syndikus, W., Rosenheimer Straße 6  
 27 Frische, Th., Mittelschullehrer, Wilmersdorf, Sigmaringer Straße 16  
 28 Gaffke, K., Oberingenieur, N., Edinburger Straße 24  
 28 Geipel, Dr. O., Prof., Oberstudiendirektor i. R., Friedenau, Ddenwaldstraße 21  
 27 George, J., Lehrer, Reinickendorf, Walderseestraße 24  
 28 Goldschmidt, A., Buchhändler, W., Heilbronner Straße 6  
 28 Grafmann, G., Student, Zehlendorf, Beerenstraße 57  
 28 Grund, G., Drogist, D., Neue Bahnhofstraße 33  
 27 Hädrich, W., Kaufmann, Wilmersdorf, Wilhelmsau 26  
 27 Hallbauer, K., Patentanwalt, Lichterfelde, Arndtstraße 5

- 27 Hannay, Dr. J., Landgerichtsdirektor, Charlottenburg, Bleibtreustraße 46  
 27 Heidrich, E., Philharmoniker, Friedenau, Cranachstraße 19  
 28 Heinke, Joach., Rechtsanwalt, Lichterfelde, Holbeinstraße 14  
 27 Held, Dr. Herm., Gerichtsassessor, Neuenhagen, Wilhelmstr. 34  
 27 Hermanns, J., Konditoreibesitzer, Wilmersdorf, Berliner Straße 143  
 27 Herngé, E., Kaufmann, Pantow, Maximilianstr. 11  
 27 Heyroth, Dr. A., Stadtsyndikus i. R., Wilmersdorf, Tharandter Straße 5  
 27 Hildebrand, H., stud. phil., Steglitz, Fregestraße 49  
 27 Hille H., Gärtnereibesitzer, Trebbin, Nöhringswinkel 3  
 27 Hiller, H., Student, Wannsee, Friedrich-Karl-Straße 19  
 27 Hinke, F., Reichsbahn-Betriebsassistent, Nowames, Auguststraße 8  
 27 Hoepfle, Dr. R., Land- und Amtsgerichtsrat, Cottbus, Luisenstraße 5  
 27 Homagk, Dr. A., Kaufmann, Kirchhain, Friedrichstraße 7/8  
 27 v. Hornbostel, J., stud. phys., Steglitz, Arndtstraße 40  
 27 Hoyer, H., Prokurist, Gaualgeshem (Kr. Bingen)  
 27 Hudec, E., Dipl.-Ing., NW., Bremer Straße 60  
 27 Hübner, G., Dipl.-Ing., Augsburg, Alpenstraße 14  
 28 Jacob, Heinr., Dipl.-Ing., Regierungsrat, Wilmersdorf, Binger Straße 83  
 27 Jaczkowski, G., Konditoreibesitzer, Tegel, Hauptstraße 36  
 28 Kaehne, H., Studienrat, NW., Lübecker Straße 19  
 27 Kersten, H., Kaufmann, NW., Enke-v.-Reptow-Platz 2  
 28 Kienast, E., Oberregierungsrat, Steglitz, Holsteinische Str. 55  
 27 König, O., Kaufmann, Lichterfelde, Hortensienstraße 12  
 27 Krause, G., Ingenieur, SW., Friedrichstraße 219  
 27 Kretschmar, W., Kaufmann, SW., Lichterfelder Str. 3  
 27 Kühn, Franz, Bankvorsteher, Treptow, Karpfenteichstraße 3  
 27 Limke, J., Landgerichtsdirektor, Halensee, Georg-Wilhelm-Straße 23  
 27 Lindhorst, H., Landgerichtsrat, Grunewald, Warmbrunner Straße 50  
 28 Lindmar, G., Rechtsanwalt, NW., Flensburger Straße 18  
 27 Coewens, A. H., Bankbeamter, Lichtenberg, Normannenstr. 5a  
 27 Lundberg, A., stud. jur., NW., Bachstraße 2  
 27 Meyer, Fritz, Lehrer, Tegel, Berliner Straße 4  
 28 Müller, Herm., Syndikats-Direktor, SO., Melchiorstr. 16  
 28 Milec, Dr. A., Arzt, Kummelsburg, Leopoldstraße 33  
 28 Niedermeyer, E., Bankrat, Wilmersdorf, Helmstedter Str. 22  
 27 Noelle, M., Direktor, Charlottenburg, Savignyplatz 6  
 27 Nuthmann, E., Bankbeamter, Schöneberg, Hohenfriedbergstraße 26  
 27 Pallas, R., stud. med., W., Mollendorffstraße 28  
 27 Pape, H.-W., cand. jur., Wilmersdorf, Konstanzer Str. 52

- 27 Pauligt, M., Kaufmann, Kirchhain, Manteuffelstraße  
 27 Peter, W., Bankbeamter, Schöneberg, Göttenstraße 79  
 27 Pforr, Ph., Baurat, Direktor, Nikolassee, Burgunder Str. 9  
 27 Piehaget, R., Fabrikbesitzer, Niederschönhausen, Kronprinzenstraße 28  
 27 Piegja, A., Studienrat, S., Freiligrathstraße 13  
 27 Pland, H., Architekt, Neustettin, Wilhelmstraße 2  
 28 Teske, G., stud. jur., NW., Huttenstraße 1  
 28 Puppel, H., Kaufmann, Kummelsburg, Hirschberger Str. 1  
 27 Ramme, Dr. W., Professor, Charlottenburg, Savignyplatz 8  
 27 Rethfeldt, W., Verwaltungsinspektor, Tempelhof, Kaiser-Wilhelm-Straße 21  
 27 Rohde, L., Sekretär, Cöpenick, Schönerlinder Straße 5  
 27 Rosolled, A., Oberschullehrer, Neukölln, Selchower Str. 27  
 27 Rubner, Dr. M., Schularzt, Steglitz, Birkbuschgarten 2  
 28 Schent, P., Betriebsleiter, Hennigsdorf, Neuendorffstr. 26  
 27 Schiller, Dr. ing. H., Regierungsbaumeister, Lichterfelde, Mühlenstraße 22  
 27 Schneider, Herb., Lehrer, Kirchhain, Mittelstraße 1  
 27 Schönrod, W., Studienrat, Charlottenburg, Kaiser Friedrich-Straße 99  
 27 v. Schubert, C., Attaché, W., Magdeburger Straße 6  
 27 Schwedt, Fr., Ingenieur, Wilmersdorf, Lauenburger Str. 20  
 28 Sperling, O., Kaufmann, Cöpenick, Dahlwitzer Straße 29  
 27 Stähr, P., Philharmoniker, Steglitz, Berlinische Str. 15 a  
 28 Polenz, H., Verwaltungsamtmann, Steglitz, Fritschstraße 9  
 28 Trautmann, E., Konrektor, Charlottenburg, Königin-Elisabeth-Straße 52  
 28 Vief, A., Gerichtsassessor, W., Bülowstraße 81  
 27 Vogel, J., Lederfabrikant, Kirchhain, Gerberstraße.  
 27 Voß, G., stud. jur., W., Lützowufer 14  
 27 Voß, Dr. H., Rechtsanwalt, W., Lützowufer 14  
 28 Wendt, E., Fabrikbesitzer, Grunewald, Trabener Straße 25  
 28 Westphal, H.-A., Bankangestellter, W., Französische Str. 32  
 28 Zaiser, A., Kaufmann, SO., Eisenstraße 1  
 27 Zerner, Dr. H., Oberstabsarzt a. D., W., Mohrstraße 74